DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg

September 2025



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Allgemeine Informationen	2 – 8
Veranstaltungskalender	9 – 11
Gastronomie	12 – 13
Gemeinde Wasserburg	
Öffentliche Mitteilungen	14 – 18
Ortschronist	19
Ortsheimatpfleger	20
Vereinsmitteilungen	21 – 24
Gemeinde Nonnenhorn	
Öffentliche Mitteilungen	25 – 27
Vereinsmitteilungen	27 – 30
Anzeigen	31
Kirchliche Nachrichten	31

Vorwort

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

drei Wochen Land unter ab Mitte Juli…was der Natur, dem Grundwasserspiegel und dem Wasserstand des Bodensees nach dem sehr trockenen Frühjahr und dem heißen Juni gut getan hat, war natürlich für Urlauber und Vermieter weniger schön. An Baden, Radeln oder Wandern war bei dem Dauerregen nicht zu denken. Freiluftveranstaltungen, Feste und Feiern mussten abgesagt werden, weil die Regenfälle teilweise zu heftig waren. Mit der ersten Augustwoche kam dann der Sommer zurück und seither herrscht Gott sei Dank wieder Hochbetrieb in unseren Bädern, die Ausflugsschiffe sind gut belegt und die Radler können am See oder im ruhigeren Hinterland unsere wunderbare Bodenseelandschaft genießen.

Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender war sicher das Winzerfest in Nonnenhorn. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher haben zwei Tage bei allerbestem Hochsommerwetter gefeiert, die Weine der Region und vorzügliches Essen genossen. Das Fest war friedlich und freundlich. Damit haben unsere Winzer aus Lindau, Nonnenhorn und Wasserburg wieder einmal gezeigt, welche hervorragenden Weine hier am bayerischen Bodenseeufer wachsen. Das Winzerfest war somit allerbeste Werbung für die Produkte und die Betriebe unserer Heimat.

Darüber hinaus ist ein Fest in dieser Dimension natürlich auch ein Aushängeschild für unsere gesamte Region und damit Standortmarketing in bester Art und Weise.

Allen Helferinnen und Helfern, allen Vereinen, unserer Feuerwehr und allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass ein Fest in dieser Größe so problemlos und erfolgreich gestemmt werden konnte, herzlichen Dank, auch im Namen aller unserer Gäste!

Genießen Sie den Sommer und die letzten Ferienwochen!

Ihre Bürgermeister

Rainer Krauß
Harald Voigt

Impressum 19. Jahrgang

Herausgeber:
Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Harald Voigt, Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:
Wasserburg: Sylvia Senger
Tel. 9853-11, Fax 9853-13
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Claudia Dorn
Tel. 9868-0, Fax 9868-32
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:
Andrea Ortmann

Anzeigen
Andreas Kling Verlag
88079 Kressbronn
Telefon 07543 96020
dorfspiegel@kling-verlag.de

Druck
Druckhaus Müller OHG
Im Bildstock 9
88085 Langenargen

Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon: 08382 9868-0
Fax 08382 9868-32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg (Bodensee)

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-0
Fax 08382 9853-13
E-Mail:
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Nächster Termin: 03.09.2025
Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.
(Telefon: 08382 277660)

Standesamt Wasserburg (Bodensee)

Das Standesamt Wasserburg (Bodensee) ist wie folgt zu erreichen:

Büro im Rathaus Wasserburg
(Bodensee), Frau Kapeller
Telefon 08382 9853-14
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(von 25. August bis 26. September 2025 geschlossen)

Büro im Rathaus Bodolz
Herr Schmidt
Telefon 08382 9330-18
Montag – Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Büro im Rathaus Nonnenhorn
Frau Hornung und Frau Jäschke
Tel. 08382 9868-11 oder 9868-0
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir wären dankbar, wenn Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung setzen um einen Termin zu vereinbaren. So können wir unnötige Wartezeiten für Sie vermeiden. Auch können wir Ihnen bereits mitteilen, welche Unterlagen Sie eventuell mitbringen müssen und die Bearbeitung vorbereiten. Vielen Dank!

Ihr Standesamtsteam

Brandschutztipp

Rettungsgasse bilden: So geht's!

In Deutschland ist die Bildung einer Rettungsgasse seit 1982 in § 11 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) geregelt. Aber wer kennt schon den Inhalt der StVO? Die Rettungsgasse kann aber nur gut funktionieren, wenn alle Auto- und LKW-FahrerInnen wissen was zu tun ist:

Auf Autobahnen und Straßen mit mehreren Fahrstreifen je Richtung

- auf dem linken Fahrstreifen nach links ausweichen
- auf einem der anderen Fahrstreifen (unabhängig von der Anzahl der Richtungsfahrstreifen) immer nach rechts ausweichen

Auf Straßen mit einem Fahrstreifen je Richtung

- zum rechten Fahrbahnrand fahren, das gilt auch bei entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen

An Ampeln

- bei einer roten Ampel nach rechts ausweichen erforderlichenfalls die Haltelinie überfahren
- bei grüner Ampel anhalten bzw. zur Seite ausweichen

Fußgänger/Radfahrer

- Für Radfahrer und Fußgänger gilt: Einsatzfahrzeuge haben Vorfahrt. Auch an Zebrastreifen!

Beherzigen Sie die Rettungsgasse frühzeitig bei Bildung eines Staues – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, nach Hause oder in den Urlaub. Nur so können Einsatzkräfte bei Unfällen auf Bundesstraßen oder Autobahnen möglichst schnell und ohne Behinderung an die Einsatzstelle gelangen. Denn nach einem Unfall zählt jede Minute, die die Überlebenschance von Unfallopfern erhöht.

Eine unfallfreie Fahrt wünschen
Ihre Feuerwehren
Hege, Nonnenhorn
und Wasserburg



Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren)

Hafen Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Aquamarin Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn
Feuerwehrhaus Hattnau

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Energieberatung am Mittwoch

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung

durch eza!-Berater Günter Edeler.
Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats findet eine persönliche Beratung im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee) statt.

Termin: 3. und 17. September 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Telefon 08382 9853-0 vorher an. Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Offener Mittagstisch

Seniorenheim Hege
Das Haus mit ♥

Von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Ihnen jeden Tag eine Auswahl aus zwei Gerichten zum Preis von 7,50 Euro an.
Darin enthalten sind: Suppe, Hauptgang, Nachtisch, Getränk.
Den Speiseplan können Sie unter: www.seniorenheim-hege.de anschauen.

Bitte lassen Sie sich bis 9:00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 08382 9896-25 einen Platz reservieren.

Außensprechtage der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Mittwoch, 10. September 2025
von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,
im Landratsamt, Zimmer B 159,
Bregenzer Straße 35,
88131 Lindau (Bodensee)

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0821 31012-16.

Fehlerteufel

Um den Fehlerteufel in unseren Einträgen möglichst gering zu halten, möchten wir alle Betriebe, Vereine etc. bitten ihre Termine und Öffnungszeiten möglichst rechtzeitig vor Redaktionsschluss der Gemeinde mitzuteilen!

STEUERBERATER
Dipl. Betriebswirt (FH) Bruderhofer

Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht

Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 08382/98927-94 · Fax 08382/98927-99
www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

schreinerei zapf
Innenausbau | Trocken- und Akustikbau

Familienbetrieb SEIT 1871 in 5. Generation

Sie können ihre „alten Türen" nicht mehr sehen – kein Problem

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Sandgraben 3 88142 Wasserburg **Tel. 08382-88 70 64** www.schreinerei-zapf.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kostenfreie Angebote für junge Familien

Was braucht mein Kind wirklich zum Essen? Wie gelingt der Übergang von Brei zum Familientisch? Und wie kann ich mein Kleinkind mit Spaß und Neugier für Gemüse begeistern? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert das kostenlose Kursprogramm des Netzwerks „Junge Eltern und Familie" des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten im zweiten Halbjahr 2025. Ob Online-Vortrag, Kochkurs oder Workshop mit Kind – werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren erwartet ein vielseitiges und praxisnahes Angebot rund um gesunde Ernährung und kindgerechte Bewegung. Teilnehmen können nicht nur Mamas und Papas, sondern auch Großeltern, Betreuungspersonen, Tages- und Pflegeeltern sowie Fachkräfte aus Kindergärten und Kitas sind herzlich eingeladen.

Das Angebot ist staatlich, wissenschaftlich fundiert und kostenfrei. Nähere Informationen, das gesamte Programm und den Anmeldelink gibt es unter www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie. Weitere Auskünfte erteilt Tamara Briegel unter Telefon 0831 526131219 oder tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de.

Besondere Themen im September

- Vom Brei zum Familientisch (Online), Donnerstag, 25.09.25, 18:00 – 19:30 Uhr, Ariane Beck
- Vegetarisch oder vegan ernährte Kinder (Online), Montag, 29.09.25, 19:00 – 20:30 Uhr, Verena Steinhauser
- Kochkurs Familienküche (Präsenz), Montag, 29.09.25, 18:00 – 21:00 Uhr, AELF Kempten
- Kinder kochen mit! (mit Kindern von 2 – 4 Jahren, mit Begleitung), Dienstag, 30.09.25, 9:30 – 11:00 Uhr, AELF Kempten

Sommerfest Seniorenheim



Die Sommerfeste in unseren Orten können unsere Bewohnerinnen und Bewohner nur bedingt besuchen und so veranstaltet das Seniorenheim jedes Jahr ein eigenes Sommerfest.

Das Fest fand bei strahlendem Sonnenschein am Freitag, den 11.07.2025 statt. Die verschiedensten Aufführungen sorgten für eine tolle Stimmung und das servierte Essen war wieder ein Highlight des Festes. Auch unsere ehrenamtlich Engagierten waren dazu eingeladen, welche jeden Tag die Bewohnerinnen und Bewohner begleiten und ihnen Dinge ermöglichen, welche sonst nicht möglich wären, sei es ein Spaziergang, gemeinsames Singen und vieles mehr.

Felix Eisenbach
Bürgermeister

Das Landratsamt Lindau (Bodensee) informiert

Neues Naturgefahrenportal

Der Deutsche Wetterdienst erweiterte seine Online-Servicedienste um das neue Naturgefahrenportal, welches seit dem 11. April 2025 über den Internetauftritt **www.naturgefahrenportal.de** erreichbar ist.

In dem Naturgefahrenportal werden alle Warnungen und Information bezüglich Starkregen, Hitze, Gewitter, etc. gebündelt dargestellt, sodass sich alle Bürgerinnen und Bürger bundesweit jederzeit über drohende Gefährdungen oder aktuelle Gefährdungen am Wohn- oder Aufenthaltsort informieren können. Push-Warnungen im Ernstfall werden etwa über das Modulare Warn-System (MOWAS) ausgesendet und ebenfalls im Portal angezeigt.

Diese Warnungen und Informationen zu Naturgefahren werden aus verschieden Quellen bezogen und somit auf dem Portal durch den DWD bundesweit zur Verfügung gestellt. Des Weiteren soll das Portal mit der Zeit um weitere Naturgefahren wie Waldbrände, Dürren, Erdbeben usw. erweitert werden.

Ziel des DWD ist es, mit dem Naturgefahrenportal den Zugang zu Warnungen und Informationen zur Einschätzung der eigenen potenziellen Gefährdung und zu konkreten Handlungsempfehlungen durch die gebündelte Darstellung zu erleichtern.

Eine Registrierung oder Anmeldung um die Plattform nutzen zu können, ist nicht notwendig. Die Webseite steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Einladung zur Teilnahme an der Bürgerumfrage „Heimatspiegel Bayern 2025"

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Bayerische Heimatministerium trägt mit vielfältigen Aktionen und Förderungen dazu bei, die guten Lebensbedingungen in Bayern zu erhalten und stetig zu verbessern. Damit dies bestmöglich gelingt, haben die Bürgerinnen und Bürger in Bayern die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu verschiedenen Themen mitzuteilen. Gestalten Sie Bayern mit – denn nur mit Ihrer Beteiligung können Maßnahmen noch gezielter an den Bedürfnissen der Menschen in Bayern ausgerichtet werden.

Das Heimatministerium lädt Sie hiermit zum Mitmachen an der Online-Bürgerbefragung Heimatspiegel Bayern ein. Seien Sie dabei unter: www.heimat.bayern/umfrage. Die Teilnahme ist bis 30. September 2025 möglich.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie auch einen Beitrag zum Klimaschutz in Bayern: Für die ersten 1.000 eingesendeten Fragebögen pflanzt das Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten jeweils einen Baum und vergeben jeweils eine Heimatbaumpatenschaft als Dankeschön. Zusätzlich können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Verlosung von drei Familien-Jahreskarten der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung teilnehmen.

Regionalentwicklung Westallgäu – Bayerischer Bodensee e. V.

Finanzielle Unterstützung für Vereinsprojekte

Der Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. unterstützt Vereine und gemeinnützige Organisationen im Rahmen des europäischen LEADER-Förderprojekts „Unterstützung Bürgerengagement" mit einem finanziellen Zuschuss von bis zu 1.500 Euro pro konkreter Einzelmaßnahme. Der Fokus der kommenden Förderrunde liegt bei Maßnahmen in den Bereichen Sport und Freizeit.

Passende Förderanliegen aus den Gemeinden des Landkreises Lindau (ausgenommen Weißensberg sowie dem Markt Oberstaufen) können vom 6. bis 20. September 2025 bevorzugt per Mail eingereicht werden.

Weitere Informationen sind online unter www.wbf-mbh.de erhältlich.

Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V.
Bleicheweg 11
88131 Lindau (Bodensee)
Telefon: 08382 889300-2

Genussherbst am Bodensee

Von Mitte September bis Anfang November können Sie die Vielfalt des Herbstes am Bodensee in ganz einzigartiger Art und Weise entdecken.

Ob Sie die Farbenpracht des Herbstes zu Fuß oder Rad erkunden, in den Gaststätten und urigen Rädlewirtschaften saisonale Kulinarik erleben oder an einer der zahlreichen Führungen durch Feld, Keller und Küche teilnehmen…

Gästeführer bieten spannende Führungen an und Hotels verwöhnen mit feinen Menüs und Pauschalen.



Stöbern Sie durch die Broschüre und lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten inspirieren.

Bayerische Demenzwoche

6. Bayerische Demenzwoche vom 18. – 28. September

Spaziergang durch den Lindenhofpark
Donnerstag, 18. September 2025
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Parkplatz Lindenhofpark Lindau
Anmeldung: Fachstelle Pflegende Angehörige, Cathrine Herter
Telefon 08382 967433
herter@sozialstation-lindau.de
Um Anmeldung wird gebeten!

Hilfe, die ankommt: Pflege praktisch erleben
Freitag, 19. September 2025
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Asklepios Klinik Lindau
Friedrichshafener Straße 82
88131 Lindau

Gottesdienst: „Demenz – Mensch sein und bleiben"
Sonntag, 21. September 2025
10:15 Uhr, Evang. Kirche St. Verena, Friedhofweg 18, 8131 Lindau

Begegnungsnachmittag im Café Lugeck
Sonntag, 21. September 2025
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Lugeck-Steigstraße 36,88131 Lindau

Wie kann ambulante und stationäre Pflege finanziert werden?
Montag, 22. September 2025
14:30 Uhr – 16:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus der Versöhnerkirche
Max- Halbe-Weg 2, 88131 Lindau
Anmeldung: Fachstelle Pflegende Angehörige, Cathrine Herter,
Telefon 08382 967433
herter@sozialstation-lindau.de

Geistig länger fit – (wie) kann ich Demenz vorbeugen?
Montag, 22. September 2025
14:15 Uhr bis 16:15 Uhr
St. Anna-Haus, Kirchplatz 4
88145 Opfenbach

Demenz – Zu- und Angehörige im Austausch
Dienstag, 23. September 2025
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Caritas Sozialstation Lindenberg
Hirschstraße 13,
88161 Lindenberg
Anmeldung: Fachstelle für pflegende Angehörige, Kontaktstelle Demenzhilfe Westallgäu,
Telefon 08381 920916 oder
wehle-woll@sozialstation-westallgaeu.de



Das besondere Erzähltheater (ab 4 Jahren)
Donnerstag, 25. September 2025
15:00 Uhr, Gemeindebücherei Hergatz, Schloßweg 18,
8145 Hergatz-Wohmbrechts
Iris Paulus, Telefon 0179 7342008
Anmeldung bis 22. September

Tanzstunde im Haus Sonne
Freitag, 26. September 2025
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Haus Sonne
Biesings 6, 88138 Sigmarszell

Filmvorführungen „Gemeinsam wohnt man besser"
Sonntag, 21. September 2025
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 60
88161 Lindenberg
Mittwoch, 24. September 2025
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Parktheater Kino Lindau
Zwanzigerstraße 3
88131 Lindau

„Lebensfreude trotz(t) Demenz"
Samstag, 27. September 2025
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Josef
Kemptener Straße 22
88131 Lindau

Demenz-Screening-Tag
Dienstag, 7. Oktober 2025
Früherkennung kann helfen: Lassen Sie Ihre Gedächtnisleistung mit dem digitalen Testverfahren „digiDEM-SCREEN" prüfen. Der wissenschaftlich fundierte Kurztest dauert nur wenige Minuten und kann Hinweise auf eine beginnende Demenz geben. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und richtet sich an Menschen ab 60 Jahren. Nutzen Sie die Chance zur Früherkennung – für sich selbst oder Ihre Angehörigen.

Anmeldung bis 1. Oktober
nach Terminvereinbarung
Klanghafen Lindau
Gstäudweg 18a
88131 Lindau
info@klanghafen-lindau.de
Telefon 01522 1996484

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Telefonbetrug durch Schockanrufe

Telefonbetrüger versuchen immer wieder, vor allem ältere Menschen mittels sogenannter Schockanrufe um ihr Geld oder wertvollen Schmuck zu bringen. Dabei werden zunehmend auch Betrugsmaschen miteinander kombiniert. Lassen Sie sich nicht verunsichern!

Mit den Tipps der Polizei reagieren Sie richtig:

Was sind Schockanrufe?
Bei einem sogenannten Schockanruf geben sich Betrüger am Telefon als Verwandte (meist Tochter/Sohn oder Enkel) oder als ein mit einem Vorgang betrauter Polizeibeamter oder Rechtsanwalt aus und täuschen eine Notsituation vor. Sie wollen die Angerufenen dazu bringen, Geld oder Wertsachen, wie teuren Schmuck, an sie zu übergeben.
Die Anrufer berichten etwa von einem Verkehrsunfall, in dessen Folge ein Familienmitglied sofort operiert werden müsse. Die Operation könne jedoch nur dann durchgeführt werden, wenn sie vorher in bar bezahlt wird. In anderen Szenarien soll der Angehörige beispielsweise einen Verkehrsunfall verursacht oder eine Straftat begangen haben. Um eine Gefängnisstrafe zu vermeiden, soll umgehend eine Kaution gestellt werden.

Betrüger setzen mit Schockanrufen Opfer unter Zeitdruck
Die Betrüger setzen bewusst auf einen Schockmoment und setzen ihre Opfer zeitlich unter Druck um sie zu unüberlegten und schnellen Entscheidungen zu drängen. Oft bemerken Opfer den Betrug erst, wenn es zu spät ist. Lassen Sie sich deshalb am Telefon auf keinen Fall unter Druck setzen oder zu kurzfristigen Entscheidungen verleiten – egal, wie plausibel eine Situation zunächst dargestellt wird.

Kombination von Betrugsmaschen: Falscher Polizeibeamter und Enkeltrick
Es kommen auch Anrufe an, bei denen vorgegeben wird, dass Geld und Wertsachen im Bankschließfach nicht mehr sicher seien und zur Verwahrung an die Polizei übergeben werden müssten. Als Variante wird den potenziellen Opfern auch gesagt, dass es sich bei deren Geld, das auf dem Bankkonto liegt, um Falschgeld handelt, das durch die Polizei überprüft werden muss.
Um den eigentlichen Schwindel zu verschleiern, setzen Betrüger mitunter auch auf die Kombination verschiedener Betrugsmaschen. So folgt auf den Anruf eines (absichtlich) offensichtlichen Enkeltrickbetrügers ein Anruf eines vermeintlichen Polizeibeamten, der nach dem betrügerischen Enkel fahndet.
In jedem Fall handelt es sich um Betrugsversuche, bei denen die vorwiegend älteren Menschen verunsichert und dazu bewegt werden sollen, Geld zu übergeben oder zu hinterlegen.

So können Sie sich vor Telefonbetrügern schützen:
Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Nutzen Sie nicht die Rückruftaste, um die Identität des Anrufers zu prüfen.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei.

Bedenken Sie: Niemals ist die Behandlung eines Unfallopfers von einer vorherigen Zahlung eines Geldbetrages abhängig!

Weitere Informationen zum Thema unter: www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/telefonbetrug-durch-Schockanrufe

700 Jahre
Herren und Grafen von Raitenau



Jubiläumsfeier
So. 14. Sept. 10 – 17 Uhr
in Unterreitnau 23 (gegenüber Kremler)
ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit dem MV Unterreitnau
ab 14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit »Blech N' Rosés«
• Für's leibliche Wohl ist gesorgt •



PflegeHilfe
Leben neu organisiert
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort
BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Komm ins Team!
GKS HYDRAULIK
Wir bieten Ihnen:
- Ein attraktives Gehalt sowie 30 Tage Urlaub
- Flache Hierarchien und eine strukturierte Einarbeitung
- Firmenfeiern, Ladeplätze für E-Fahrzeuge und vieles mehr
- Ein Jahresprämien-System, flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir stellen ein:
Technischer Zeichner Konstruktionsassistent (m/w/d)
Industriefachkraft für die kfm. Auftragsabwicklung (m/w/d)
weitere Informationen: https://gks-hydraulik.com/karriere.html

St. Johannes

„Freiraum“ im September

Freiraum – das ist Name und Programm zugleich: In aller Freiheit über den eigenen Glauben und die Zweifel reden oder sie zum Ausdruck bringen – modern, persönlich, unter Gleichgesinnten. Zweimal im Monat, immer montags um 19:30 Uhr. Den Freiraum finden Sie in St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg. Und das ist unser Programm im September:

„Taizé-Lieder singen“ –
Montag, 8. September, 19:30 Uhr
Eine einfache Tonfolge, deutsche, lateinische oder englische Texte und die Melodie wiederholen – so wird ein Taizé-Lied zu einer Meditation. Wer schon einmal dort war, der bringt die Erinnerung mit, wie es ist, wenn die Lieder von Hunderten bei Kerzenschein gesungen werden. Weil die Melodien aber so einfach und eingängig sind, kann jeder sie auch leicht lernen. Begleitet werden die Lieder von Sebastian Lay am Akkordeon. Herzlich willkommen zu einem meditativen Abend.

„Einen Literaturkreis gründen“
Montag, 22. September, 19:30 Uhr
Gute Literatur lesen und sich über Lebensthemen, Erfahrungen, auch den Glauben austauschen – diesen Wunsch haben einige. Zu einem ersten „Schnupperabend“ lädt Rebekka Plaum ein. An diesem Abend kann geplant werden, welche Bücher Lust aufs Lesen machen, in welchen Abständen man sich treffen möchte und wie sich so ein Literaturkreis organisiert. Kommen Sie zum Schnuppern und Lesen.

Jubelkonfirmation
am Sonntag, 14. September
Wer 1974 oder 1975 konfirmiert wurde, kann sich freuen: Am Sonntag, 14. September lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Wiedersehen ein. Um 10:00 Uhr wird in St. Johannes die goldene Konfirmation gefeiert. Den festlichen Rahmen für den Gottesdienst gestalten die Lindauer Bläser und Organist Kay Wegener, den Gottesdienst hält Pfarrerin Petra C. Harring.
Eingeladen sind nicht nur die goldenen Konfirmanden, sondern auch alle Jahrgänge, bei denen die Konfirmation, 60, 70 oder mehr Jahre her ist und die ihre diamantene oder Rubin-Konfirmation feiern. Dabei ist es egal, ob Sie in Wasserburg oder an einem völlig anderen Ort konfirmiert wurden. Sie sind eingeladen! Bitte melden Sie sich in unserem Pfarramt im kiez an (Tel: 9890800) und helfen Sie uns bei der Suche nach ihren Jahrgängern, denn aus Datenschutzgründen dürfen uns behördliche Stellen nicht mehr unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemütlich im Walserhof beieinandersitzen. Bitte bringen Sie doch Urkunden und Bilder mit.

Los geht’s
mit dem neuen Konfi-Kurs
Erstes Treffen des neuen Konfi-Kurses ist am Samstag, 27. September von 9:00 – 13:00 Uhr bei luv, Anhegger Straße 20 in Lindau. Auch wer beim Info-Abend nicht mit dabei sein konnte, wer nicht getauft ist oder nicht zur Kirchengemeinde St. Johannes gehört, kann noch mitmachen: Jugendpfarrer Philipp Müller und sein Team sagen „Herzlich willkommen“!

Lindinger Immobilien
Ihr Immobilien-Partner am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de





Bayerisches Landesamt für Umwelt

Tipps, wie sich der Igel in Ihrem Garten wohlfühlt

Igel zählen zu den ältesten Säugetierarten: Die Familie der Igel entstand vor 37 bis 53 Millionen Jahren. In ihrer jetzigen Form gibt es Igel in Europa seit ungefähr 15 Millionen Jahren. In Deutschland kommen typischerweise Braunbrustigel (Erinaceus europaeus) vor. Unverkennbar ist ihr Stachelkleid, das aus 5.000 bis 8.000 Stacheln besteht. Die nachtaktiven Kleinsäuger besitzen einen hervorragenden Orientierungssinn. Sie merken sich Futter- und Nistplätze und speichern davon eine Karte in ihrem Gedächtnis.

Ansprüche an den Lebensraum
Igel durchstreifen bei der nächtlichen Futtersuche ein etwa 20 Hektar umfassendes Gebiet. Je näher Futterplätze und Verstecke beieinanderliegen, desto besser.

- **Lebensraum**
  Zum Nisten brauchen Igel geschützte Tagesverstecke, die sie unter Hecken, in Totholzhaufen oder ausreichend großen Zwischenräumen, wie zum Beispiel in Feuerholzstapeln, finden. Ihre Nester kleiden sie mit trockenem Gras, Moos und Laub aus.
- **Nahrung**
  Die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere ernähren sich hauptsächlich von Insekten und deren Larven. Käfer, Raupen und Regenwürmer stehen dabei hoch im Kurs. Gelegentlich fressen sie auch Vogeleier, Schnecken und Aas
- **Winterschlaf**
  Ausgewachsene Igel halten abhängig von der Witterung spätestens ab November Winterschlaf. Dazu benötigen sie einen wettergeschützten Ort für den Überwinterungsplatz. In der Regel sind das Haufen mit Totholz und Laub. Je nach Witterung wachen Igel während des Winterschlafs auf, verbleiben aber im Nest. Zwischen März und April wachen zunächst die Männchen, später die Weibchen auf.



Foto: Alexas_Fotos, unsplash.com

Gefährdung
Noch gelten Braunbrustigel als häufige Art in Bayern. Die Bestände sind in den letzten Jahren aber merklich zurückgegangen. Mittlerweile ist die Art auf der Vorwarnliste der Roten Liste der Säugetiere Bayerns geführt.

Steigendes Risiko durch Mähroboter!
Immer mehr Igel fallen Mährobotern zum Opfer. Bei Gefahr rollen sich die Kleinsäuger zusammen anstatt zu fliehen und können so von den Maschinen überfahren und geschnitten werden. Verwundete Tiere ziehen sich zurück und verenden im schlimmsten Fall an Wunden, die sich entzünden oder in denen Fliegen ihre Eier ablegen. Igelauffangstationen sind zunehmend überlastet wegen der wachsenden Anzahl von Tieren, die von Mährobotern verletzt werden.
Wenn Sie einen Mähroboter einsetzen wollen, lassen Sie ihn nur tagsüber und nicht täglich, nur in bestimmten Bereichen und unter Aufsicht fahren. Kontrollieren Sie am besten vor jedem Mäheinsatz die zu mähenden Bereiche auf Igel, damit die Tiere nicht von den Schneidewerkzeugen des Rasenmähers, Mähroboters oder der Motorsense verletzt werden.

Igelfreundlicher Garten
Igel, die im Siedlungsraum auf Nahrungs- und Nistplatzsuche gehen, finden in intensiv gepflegten, strukturarmen Flächen keine geeigneten Lebensräume vor.
Igelfreundlich gestaltete Gärten dienen ihnen dagegen als Refugium und helfen, ihre Lebensräume miteinander zu vernetzen und sie bei der Nahrungs- und Nistplatzsuche zu unterstützen. Die nachfolgenden Tipps zeigen, wie Sie igelfreundliche Strukturen im Garten schaffen.

- Holzstapel im Garten dienen als Tagesversteck oder Winterschlafplatz.
- Eine achtsame, am besten nicht motorisierte Gartenpflege kommt sich versteckenden Igeln zugute.
- Sind nicht genügend naturnahe Strukturen im Garten möglich, können Igelhäuser einen sicheren Unterschlupf bieten. Sie sollten allerdings trocken, sauber und vor möglichen Eindringlingen wie Katzen, Mardern und Hunden sicher sein. In großen, naturnahen Hecken finden Igel und andere Lebewesen Nistplatz, Nahrung und Schutz. In künstlichen Nisthilfen wie Igelhäusern oder -körben finden Igel Unterschlupf und Überwinterungsplatz. Sie sollten schattig und wettergeschützt stehen. Mit bodennahen Zugängen versehene Laubsäulen zum Sammeln von trockenem Herbstlaub bieten Nistmaterial und -platz.
- Geben Sie Igeln keine Milch! Diese vertragen sie nicht und können daran erkranken.
- Zufütterung ist in naturnahen, strukturreichen Umgebungen nicht unbedingt notwendig und sollte nur im Notfall erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifel an die lokale Igelhilfe.
- Im Schatten liegende, offene Komposte mit Zugangsmöglichkeit bieten einen reich gedeckten Tisch an Futtertieren und möglicherweise sogar einen Nistplatz.
- Lichtschächte mit feinmaschiger Abdeckung oder Ausstiegsrampen erleichtern Igeln die Rückkehr in ihre Reviere.





Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Veranstaltungen

TÄGLICH

Bodensee-Fischwochen
15.09. – 12.10.2025
feiern den heimischen Wildfang – und gleichzeitig eines der ältesten Handwerke am Bodensee. Restaurants bieten spezielle fangfrische Gerichte an. Teilnehmende Gastronomie in Nonnenhorn:
Hotel-Restaurant „Zur Kapelle"

MONTAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Zur Ruhe kommen, wieder Energie sammeln – und dies an einem wunderbaren Rückzugsort ohne Verpflichtungen. Infos und Anmeldung unter: www.hausamsee-nonnenhorn.de. Preis 19,00 Euro, Uferstraße 23

Nonnenhorner Schmuckstücke entdecken
16:00 – 17:30 Uhr
Willkommenstour durch Nonnenhorn mit einem Glas Wein zur Begrüßung. Gästeführer zeigen Ihnen die Schätze unseres Dorfes. Ohne Anmeldung und kostenlos. Seehalde 2

Rettungsboot fahren
18:00 – 18:30 Uhr
Rettungsboot fahren für Kinder. Allerdings müsst ihr schwimmen können. Nur bei gutem Wetter. Mit Anmeldung unter Tel. 08382 8250 und kostenlos. Am Schiffsanleger

DIENSTAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Montag

Gemütlich geführte Radtour
10:00 – 13:00 Uhr
Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für Jedermann.Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen! Nur bei trockener Witterung! Ohne Anmeldung und kostenlos mit der Echt Bodensee Card (Gästekarte). Seehalde 2

MITTWOCH

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Montag

Dorfmuseum
10:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Es erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die ursprüngliche Arbeitsweise der Obst- und Weinbauern und diverser alter Handwerksberufe veranschaulicht wird. Ohne Anmeldung und kostenlos. Ab 10 Personen Führung auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter 08382 988911. Seehalde 4



Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn
10:30 – 12:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Fischbrutanstalt, Im Paradies 7.

Torkelerklärung
17:00 - 18:30 Uhr
von heimischen Winzern erfahren Sie mehr über unsere historische Weinpresse von 1591, über den Weinbau und die Weine am See und haben die Gelegenheit einen Seewein zu verkosten. Unkostenbeitrag 3,00 Euro. Ohne Anmeldung. Conrad-Forster-Str. 21 a, Alter Weintorkel

DONNERSTAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Montag

Obst Genuss Tour
17:00 – 18:30 Uhr
Nonnenhorner Bauern geben Einblicke in den Obst- und Weinanbau in unserer Region, inklusiv kleiner Verkostung. Ohne Anmeldung und kostenlos. Treffpunkt Parkplatz vor dem Gasthof Adler

FREITAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Montag

Individuelle Veranstaltungen

Montag, 1. September

Rettungsboot fahren
18:00 – 18:30 Uhr
für Kinder. Allerdings müsst Ihr schwimmen können. Nur bei gutem Wetter. Mit Anmeldung unter Tel. 08382 8250 und kostenlos. Am Schiffsanleger

Dienstag, 2. September

Pizza backen mit Franco
15:00 – 16:00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahre, (Bitte alte Kleidung anziehen). Anmeldung unter Tel. 08382 8250, kostenlos, Seehalde 2

Wasserspiele mit der Feuerwehr für Kinder
18:00 – 19:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Bahnhofstraße 9

Mittwoch, 3. September

Jugendschwimmabzeichen der Wasserwacht
18:00 – 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag 4,00 Euro. Ohne Anmeldung. Strandbad, Seestraße 12

Donnerstag, 4. September

Wassersport Schnupperkurs
10:00 – 12:00 Uhr
Je nach Wind, Wetter und Eurer Lust werden wir Euch zeigen, wie schnell man Surfen, SUPen (stand up paddling) oder Kajak fahren lernen kann und wie viel Spaß es macht. Ihr müsst Eure Badesachen, Sonnencreme und gute Laune mitbringen. Den Rest (auch Neoprenanzüge) bekommt Ihr von uns. Für Kinder ab 8 Jahre. Allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Unkostenbeitrag in Vorkasse 15,00 Euro + Eintritt. Anmeldung nur unter Homepage: www.surfschule-wasserburg.de, Strandbad Wasserburg, Reutener Straße 12

Abendkonzert mit dem Musikverein Achberg
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Freitag, 5. September

Fußball Mini WM
16:30 – 18:00 Uhr
Fußball mit gemischten Mannschaften für alle fußballbegeisterten Kinder ab 8 Jahre. Bitte bringt Eure Turnschuhe und etwas zu trinken mit! Ohne Anmeldung und kostenlos. Mini-Spielfeld beim Tennisplatz, Conrad-Forster-Straße 33.

Sonntag, 7. September

Serenade am See mit „Duo Twofold"
19:00 - 20:30 Uhr
mit Gesang und Gitarre. Mit Weinausschank (nur bei trockener Witterung), Eintritt frei. Parkanlage an der Schiffsanlegestelle

Montag, 8. September

Rettungsboot fahren
18:00 – 18:30 Uhr
18:00 Uhr Rettungsboot fahren für Kinder. Allerdings müsst Ihr schwimmen können. Nur bei gutem Wetter. Mit Anmeldung unter Tel. 08382-8250 und kostenlos. Am Schiffsanleger

Dienstag, 9. September

Geräteturnen
10:00 – 12:00 Uhr
Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren zum Turnen ins Stedi ein! Bitte Getränk, Turnschuhe und (wenn vorhanden) Turnschläppchen mitbringen. Ohne Anmeldung und kostenlos. Seehalde 2

Mittwoch, 10. September

Jugendschwimmabzeichen der Wasserwacht
18:00 – 19:00 Uhr
Unkostenbeitrag 4,00 Euro. Ohne Anmeldung. Strandbad, Seestraße 12

Donnerstag, 11. September

Wassersport Schnupperkurs
10:00 – 12:00 Uhr
Details siehe Donnerstag, 04.09.

Abendkonzert mit dem Musikverein Kehlen
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Samstag, 13. September

Bähnle fahren für Kinder
10:00 – 11:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Nur bei gutem Wetter. Seehalde 2

Stachusfest Nonnenhorn
17:00 – 22:00 Uhr
An diesem Abend ist jeder herzlich willkommen und der Narrenverein Nonnenhorn verwöhnt seine Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten, Wein, Bier und sonstigem Allerlei. Stachus Seehalde

Donnerstag, 18. September

Abendkonzert mit dem Musikverein Wasserburg
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 20. September

Frauenkleider Basar
17:00 – 20:00 Uhr
der Erlös geht an die Kindereinrichtungen in Nonnenhorn. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Anmeldung erst ab dem 01.09.2025 unter: KinderNonnenhorn@gmx.de. Seehalde 2

Sonntag, 21. September

„Rund ums Kind"
Kinder- und Babybasar
14:00 – 16:00 Uhr
für Selbstverkäufer:innen. Mit Kaffee- und Kuchenverkauf. Tischvergabe ab sofort! Anmeldung unter kinderbasarnonnenhorn@gmail.com, Seehalde 2

Donnerstag, 25. September

Abendkonzert
mit dem Musikverein Aeschach
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 27. September

30-Jahr-Feier
Musikverein Nonnenhorn
ab 11:00 Uhr Frühschoppen, Jugend-Rallye, leckere Speisen, Getränke und Kuchen, abends ab 19:00 Uhr Party-Abend mit „X-Plosive", Festzelt am Bahnhof

Sonntag, 28. September

30-Jahr-Feier
Musikverein Nonnenhorn
9:30 Uhr, Zeltgottesdienst, anschließend Festakt, Ausklang mit dem Musikverein Wasserburg e. V.

Dienstag, 30. September

Schaubrennen Obsthof Hener
Genussherbst – Echter Genuss
14:00 – 18:00 Uhr
Zuschauen und Probieren - Schaubrennen bei Obstbauer Hener. Ohne Anmeldung und kostenlos. Conrad-Forster-Str. 21

Alle Angaben ohne Gewähr

Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

MONTAG:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Halbstündige Gymnastik aus dem Tai Chi und Qi Gong. Treffpunkt: Wiese am Seeufer auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Nur bei guter Witterung.

Führung über die Halbinsel
17:00 - 18:15 Uhr
Rundgang über die malerische Halbinsel. Erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte, Land und Leute, damals und heute. Treffpunkt: Bücherei auf der Halbinsel (bei den Ausgrabungen). Anmeldung: Beim Treffpunkt solange Plätze verfügbar (max. 15 Personen). Kosten: 3,00 Euro pro Person / kostenfrei mit EBC. Nur bei guter Witterung

Jazztanz
18:00 – 18:50 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2. Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Weitere Infos: www.ballettschule-daniela-sauter.de

BodyBalancePilates
17:30 – 18:30 Uhr
18:45 – 19:45 Uhr
Treffpunkt: Sumserhalle, Reutenerstraße 12, Anmeldung: 0176 78778386, Kosten: Einzelstunde 10,00 Euro.

Brennereibesichtigung
mit Verkostung
20:00 Uhr
Obst- und Ferienhof Schwand, Schwand 2+3. Ohne Anmeldung. Ab 18 Jahren. Kosten: 6,00 Euro / kostenfrei mit EBC

Meditation
20:00 – 22:00 Uhr
Wir meditieren und kontemplieren in einer offenen Gruppe in der Tradition des Theravada. Praktizierende und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25, Anmeldung: Peter.Altenried@altenried-stb.de. Kostenfrei.

DIENSTAG:

Pilates Geräte- und Mattentraining
10:00 – 10:55 Uhr
Treffpunkt: Pilates Lindau, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 18,00 Euro. Infos: www.pilates-lindau.com

Biologischer Obst- und Weinbau früher und heute
17:00 – 19:30 Uhr
Besichtigung des historischen Wein-/Mostkellers mit Erläuterungen zum Wandel der Zeit. Führung durch Traubenanlage und Betriebsgelände mit abschließender Verkostung. Treffpunkt: Bio-Obsthof Bildgarten, Untere Bildgasse 4-8, SB-Automat. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 8,00 Euro / 5,00 Euro mit EBC

MITTWOCH:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

BodyBalancePilates
8:00 – 9:00 Uhr
Details siehe Montag

Ballett für Kinder
14:30 – 15:20 Uhr
für Kinder ab 7 Jahren, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. www.ballettschule-daniela-sauter.de

Obstbauführung
17:00 - 18:30 Uhr
Entdecken Sie je nach Jahreszeit verschiedene Beeren, aber auch Äpfel, Birnen, Tomaten etc. Treffpunkt: Obsthof Marschall, Hege 65. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Erw. 3,00 Euro / Kinder 6 – 16 Jahre 1,50 Euro / kostenfrei mit EBC

Pferdekutschfahrt
17:00 - 18:00 Uhr
Mit der Pferdekutsche durch Apfelplantagen und das Wasserburger Hinterland. Treffpunkt: Lindenplatz. Anmeldung: Tourist-Info, Telefon: 08382 985353. Kosten: 15,00 Euro Erwachsene, 8,00 Euro Kinder mit Sitzplatzanspruch, (1,00 Euro Ermäßigung mit EBC), Kinder auf den Schoß (bis 5 Jahre). Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung. Weitere Fahrten auf Anfrage möglich.

Veranstaltungskalender Wasserburg

DONNERSTAG:

Krabbelgruppe
10:00 – 11:30 Uhr
KDFB Eltern-Kind-Gruppe für und von Wasserburger Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kleinsten. Im UG des Kath. Pfarrheim St. Georg, Halbinselstraße 73. Anmeldung ist nicht erforderlich.

FREITAG:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

SAMSTAG

Rundfahrten
mit der Dampfjacht Felicitas
11:30 – 13:00 Uhr
14:00 – 15:30 Uhr
(Ausweichtermin am Sonntag) Rundfahrt zur Insel Lindau, Hafenrunde und via Bad Schachen zurück nach Wasserburg. Treffpunkt: Halbinsel, Gästesteg neben der Bootsvermietung. Anmeldung: Tel. 08382 89755. Kosten: 16,00 Euro Erwachsene / 10,00 Euro Kind (bis einschl. 11 Jahre). Entfällt bei ungünstiger Witterung bzw. zu geringer Beteiligung. Keine Toilette an Bord. Weitere Infos: www.dampfjacht.de

SONNTAG

Weißwurst Frühstück
10:00 – 11:30 Uhr
(während der Aquamarin Saison) Treffpunkt: Kiosk im Freibad Aquamarin, Reutener Straße 12. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Frühstück zzgl. Eintritt ins Freibad Aquamarin

Promenadenkonzert
18:30 – 20:00 Uhr
Halbinsel Wasserburg. Genießen Sie das Konzert direkt am Bodensee mit herrlichem Panoramablick. Konzertplatz beim Museum im Malhaus. Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung.
07.09.25: RichArtMusic
14.09.25: Wasserburger Streichmusik
21.09.25: Musikverein Wasserburg e.V. + Bläserschule VJBWN e.V.
28.09.25: Seemannschor Bodensee-Shantymen

Individuelle Veranstaltungen

Freitag, 5. September

Abendmarkt
17:00 – 21:00 Uhr
Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Schlemmermarkt.
Bei guter Witterung ab 18:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch das Duo Minotte.
Findet bei jedem Wetter statt.
Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei.

Donnerstag, 11. September

Ein Kurs in Wundern
19:00 Uhr
Eine regelmäßige Austauschgruppe (jeden 2. Donnerstag im Monat) mit Siglinde Münch zu einer sich entwickelnde Lehre, die zu Offenheit, Freiheit und Verwirklichung der vielen Dimensionen unseres geistigen Potenzials führt. Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25 Info und Anmeldung: Siglinde Münch 0176 34127779

Freitag, 12. September bis Sonntag, 14. September

Faustballturnier 2025
Freitag 18:00 – Sonntag 16:00 Uhr
Der Turnverein Wasserburg 1900 e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Faustballturnier mit musikalischer Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechter Witterung findet das Turnier in der Sumserhalle statt. Eschbachplatz. Für Besucher ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Freitag, 17. September

Rundgespräch
20:00 Uhr
Thema: „Sparsamer Umgang mit Rohstoffen und Energien" Rundgespräch mit Günter Edeler und Anton Kimpfler.
Ort: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Donnerstag, 18. September

Singkreis
19:00 – 20:30 Uhr
Mit dem Duo „Singen am See" Daniela Mix und Stefan Lotter als Singleiter für Heilsames Singen. Das Singen wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Deine Lebensfreude wird gefördert und die Selbstheilungskräfte angeregt. Ort: Kulturraum Eulenspiegel Anmeldung: bis Mittwoch, 12:00 Uhr bei Daniela Mix, Tel. 0152 55663573 / Stefan Lotter, Tel. 0177 4978574. Kosten: 15,00 Euro pro Person. Ohne Anmeldung.

Freitag, 19. September

Vernissage der Ausstellung „VORMORGEN"
19:30 Uhr
Die Ausstellung vereint zwei künstlerische Positionen, die auf sehr persönliche Weise mit Erinnerung, Gegenwart und Wunschwelten arbeiten. „VORMORGEN" ist eine Einladung zum Fortträumen im Licht der Gegenwart. Ausstellende Künstler: Jeannette Dubielzig, Riccardo Frenzel Baudisch. Kunstverein Wasserburg, Bahnhofstraße 18. Weitere Infos: www.ku-ba.org

Montag, 22. September

Voraussichtlich letzter Öffnungstag des Freibads Aquamarin

Samstag, 27. September

Wasserburger Kinder- und Jugendbasar
9:30 – 12:00 Uhr
Alles rund ums Kind - der Basar ist eine riesige Fundgrube. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Treffpunkt: Sumserhalle, Reutener Straße 12
Info und Anmeldung (für Verkäufer): https://kinderbasar-wasserburg.jimdosite.com/termine/
Kosten: Eintritt kostenfrei

Ausstellungen

„Heiterkeit des Frühlings"
täglich
Die vier Künstlerinnen Anne Claire Schroeder-Rose, Isabella Senger, Christa Hagel und Inge Niemann zeigen vielfältige Kunstwerke in den Gängen des Seniorenheimes. Seniorenheim, Hege 5.
Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V.

Ausstellung: „Begegnung"
8. August – 14. September 2025
Ausstelllende Künstler:
Martina Kreitmeier, Herbert Rauer

Ausstellung: „VORMORGEN"
19. September – 26. Oktober 2025
Ausstelllende Künstler: Jeannette Dubielzig, Riccardo Frenzel Baudisch
Vernissage: Freitag, 19. September 2025, 19:30 Uhr

Innehalten in Wasserburg – Beim Blick zurück entdecken, was Kunst kann!
Bis Oktober laden großformatige Fotografien an vier zentralen Standorten in Wasserburg zum Innehalten und Entdecken ein. Kuration: Vera Noé. Konzept Grafik & Text: Dagmar Reiche. Fotografie: Vera Noé. Ringo Foto – Daniel Ringen

Öffnungszeiten Kunstbahnhof (KUBA): Freitag, Samstag, Sonntag: 15:00 – 18:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	98720	**kein Ruhetag** täglich mittags 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und abends warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:15 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9856-0	**Montag und Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Sonntag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:30 Uhr – 21:00 Uhr
Hegestrand 3 Mooslachenstraße 3	2749885	Montag bis Sonntag ab 11:30 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	98760	täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und kleine Mittagskarte, täglich ab 18:00 Uhr Abendessen, sonntags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagstisch
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstraße 62	3544	vorübergehend geschlossen
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	89056	Café Inklusiv: Jeden Mittwoch von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr Samstagscafé: Jeden Samstag von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr Weinstube: Jeden letzten Samstag im Monat von 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	273330-0	täglich ab 11:00 Uhr
Café Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9885550	Montag bis Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Samstag von 14:00 bis 22:00 Uhr , warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Sonntag 12:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr
Gasthaus Wilhelmshöhe Reutener Straße 73	6089903	**Dienstag Ruhetag** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr Samstag und Sonntag von 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
Gör – Internationale Spezialitäten Halbinselstraße 4	5043221	**kein Ruhetag,** Essen zum Mitnehmen Montag bis Samstag von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 12:00 Uhr – 21:00 Uhr
Restaurant – Bistro Zum Stachus Lindenplatz 2	6089711	Montag bis Sonntag 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Mittwoch ab 16:30 Uhr Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	89368	**Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen** Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr, Mittwoch 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Winterbergstüble Ausflugslokal & Sportgaststätte Hengnau 106	9890885	**Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Feiertag und Sonntag von 10:00 – 22:00 Uhr
CARALEON Hotel Restaurant Halbinselstraße 70	9800	**Montag, Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Sonntags 12:00 Uhr – 20:00 Uhr (durchgehende Küche) Sunset Lounge bei gutem Wetter von 14:00 – 22:00 Uhr
PINOT Die Weinbar Hattnau 62	9432174	**Sonntag und Montag Ruhetag** Dienstag bis Samstag von 13:30 – 23:00 Uhr
Da Salvatore – Sonnenhof Halbinselstraße 75	5044216	**Dienstag Ruhetag** täglich von 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr Eis / Café / Kuchen / warme Speisen – auch zum Mitnehmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	988510	Restaurant Donnerstag bis Montag ab 18:00 Uhr Frühstück tägl. von 7:30 – 11:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 13:00 Uhr Eistruck: bei schönem Wetter, am Wochenende ab 14:00 Uhr Gartenstudio Matcha- & Kaffeebar: Dienstag bis Sonntag 9:00 – 17:00 Uhr
Hotel Restaurant Spa "Torkel" Seehalde 14	98620	**Mittwoch Ruhetag** Donnerstag bis Dienstag 12:00 Uhr – 14:00 Uhr ab 18:00 Uhr Fine-Dining
Gasthof "Zur Kapelle" Kapellenplatz 3	8274	**Kein Ruhetag** geöffnet von 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr Frühstücksbüffet täglich von 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr Warme Küche durchgehend von 11:30 bis 20:45 Uhr
„Adler" Hotel & Gasthaus Sonnenbichlstraße 25	8234	**Kein Ruhetag** Geöffnet von 7:00 Uhr – 23:00 Uhr Frühstücksbuffet 7:00 Uhr – 10:00 Uhr (mit Reservierung) warme Küche 11:30 Uhr – 13:45 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Ristorante-Pizzeria »La Gondola« Seehalde 2	2736455	**Mittwoch Ruhetag** Montag bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr u. 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
„Vietnam House" in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	26676	**Montag und Dienstag Ruhetag** (außer feiertags) Mittwoch bis Sonntag warme Küche von 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Hotel Seehalde GbR Seehalde 6	2775690	Frühstücksbuffet 7:30 Uhr – 11:00 Uhr (nur mit Reservierung) auch für außer Haus Gäste mit Reservierung
PI Weinbar Kurek Sonnenbichlstraße 47	8685	Mittwoch bis Samstag ab 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Eiscafe „La Gondola" Seehalde 1 B		**kein Ruhetag** geöffnet von 10:00 – 21:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat abgegeben:

Wasserburg, Tel. 9853-31

- Ring (Modeschmuck)
- drei Geldbeutel
- Smartwatch
- Herren Jacke
- Regenschirm
- Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüsseln
- Brille, Kunststoffgestell mit Etui
- Autoschlüssel mit Anhänger

Nonnenhorn, Tel. 9868-22

- 3 Fahrräder
- 1 Sonnenbrille
- 1 Schlauchboot
- 1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes abgeholt werden.

Fundamt Wasserburg:
Telefon 08382 9853-31,
t.scheele@wasserburg-bodensee.de

Fundamt Nonnenhorn:
Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu



Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Name / Anschrift	Ort	Telefon	Öffnungszeiten
bis 11. Oktober	Weinrädle Reinhard Marte	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 14	08382 8042	ab 16:00 bis 23:00 Uhr geöffnet Sonntag und Montag Ruhetag
15. September bis 25. Oktober	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein	88149 Nonnenhorn Uferstraße 14	08382 8483 Reservierung möglich	ab 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag
28. März bis 31. Oktober	Weinrädle „Zum Winzer" Erika Hornstein	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 5	08382 887570	täglich ab 15:00 Uhr geöffnet
	Weingut Kurek GbR	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 47	0152 09561210	Öffnungszeiten siehe: www.weingut-kurek.de

Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Juli – September
Montag – Freitag
8:00 – 12:30 und 14:00 – 17:30 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Tourist-Information geschlossen



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-53
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Telefonnummern:
Tourist-Info Zentrale: 08382 9853-53
Frau Kasper: 08382 9853-55
Frau Weidmann: 08382 9853-54

Abendmarkt

Der beliebte Wasserburger Abendmarkt: Am **Freitag, 5. September 2025** von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf dem Lindenplatz heißt es wieder… wir sehen uns auf dem Abendmarkt….

Die entspannte Abendatmosphäre kann man am besten bei einem Glas Wein oder Bier mit Freunden genießen und auch für den kleinen oder großen Hunger ist gesorgt. Wer sich die ein oder andere Leckerei für zuhause mitnehmen will, kommt auch nicht zu kurz.
Weiterer Termin: 10. Oktober

Wasserburger Genusswanderung

Wandern, Schlemmen und Entdecken in Wasserburg am Samstag, 11. Oktober 2025

Freuen Sie sich auf eine 14 km lange Tour durch bunte Obstplantagen und Weinberge, bei der Sie an verschiedenen Stationen leckere Köstlichkeiten genießen können.

Zusätzlich bieten wir interessante Hintergrundinformationen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen bei einigen Stationen. Entdecken Sie wunderschöne Aussichtspunkte, lernen Sie lokale Produzenten kennen und erfahren Sie mehr über ihre Produkte.
Ziehen Sie Ihre Wanderschuhe an und genießen Sie die perfekte Kombination aus Bewegung, Natur





und kulinarischem Genuss am Bodensee. Los geht's am Lindenplatz.
„Zweites Frühstück":
Ferien- und Obsthof Marschall,
„Mitten in den Reben"-Hintergrundwissen und kleine Köstlichkeiten zum Wein: Gästeführerin Britta Mangold und artifact catering, Annette Schäfler
Mittagessen: Gutsgasthof Köberle, Familie Gerstmayr
Dessert: Ferien- und Obsthof Schwand, Familie Hanser
Abendessen: Schlosshotel Wasserburg mit musikalischem Ausklang
Kosten: 85,00 Euro pro Person

Weitere Informationen und Anmeldung: Tourist-Information Wasserburg, Marika Kasper, Leiterin, E-Mail: m.kasper@wasserburg-bodensee.de

Aquamarin Saisonende

So schnell ist die Freibadsaison wieder vorbei.

Der letzte geplante Öffnungstag für unser Freibad Aquamarin ist der 22. September 2025.



Wasserburger Kinderwochen 2025

Schöne, aufregende und spannende Stunden verbringt Ihr beim Wasserburger Kinderprogramm.

Termine im September:

Dienstag, 2. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Vagabundenfest

Mittwoch, 3. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Ritterspiele

Mittwoch, 3. September 2025
17:00 – 18:00 Uhr: Pferdekutschfahrt

Donnerstag, 4. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Spiel, Sport, Spaß

Donnerstag, 4. September 2025
10:00 – 12:00 Uhr: Wassersportschnuppertag: Windsurfen + SUP + Kajak



Freitag, 5. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Wood meets Gips

Freitag, 5. September 2025
18:00 – 20.00 Uhr: Schatzsuche mit Metalldetektor

Dienstag, 9. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Steinkreiserlebnis

Mittwoch, 10. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Alte Spiele neu entdecken

Donnerstag, 11. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Klettertour

Freitag, 12. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Outdoor Kitchen

Freitag, 12. September 2025
18:00 – 20:00 Uhr: Schatzsuche mit Metalldetektor

Montag, 15. September 2025
14:30 – 17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Apfeltag

Öffentliche Mitteilungen

Eröffnung der Wasserburger Halbinsel mit Bauminister Christian Bernreiter

Der erste Teil der Halbinselsanierung ist fertig. Zusammen mit zahlreichen Ehrengästen, den am Bau beteiligten Firmen, Gemeinderäten, Gemeindebeschäftigten, Bürgern und Anwohnern hat Bürgermeister Harald Voigt feierlich den Bauabschnitt 1 der Halbinselsanierung gemeinsam mit Staatsminister Christian Bernreiter sowie Landrat Elmar Stegmann und Planer Timo Hermann eröffnet.

Als Geschenk brachte der Bauminister eine symbolische Fördertafel über 6,6 Millionen Euro mit. Dieser Betrag kommt der Gemeinde für beide Bauabschnitte zugute und wird über die Regierung von Schwaben über das Bund-Länder-Programm ausbezahlt.

Bei Gesamtkosten von 12,6 Millionen Euro fließen für den ersten Teil 3,75 Millionen Euro, für den zweiten sind 2,85 Millionen Euro reserviert, der voraussichtlich Ende 2027 starten wird. „Das ist gut investiertes Geld – Das Ergebnis spricht für sich: „Die Wasserburger Halbinsel hat eine deutliche Aufwertung erhalten!", so Bauminister Christian Bernreiter. „Die barocke Pracht, die gut erhaltenen historischen Strukturen und die landschaftliche Umgebung sind einfach beeindruckend."

Bürgermeister Harald Voigt dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, insbesondere dem Gemeinderat für die einhellige Unterstützung des Projekts, sowie den Planern und Handwerkern und dem Bauamt. „Wasserburg hat mit der Halbinsel ein neues Gesicht bekommen", lobt Voigt das Ergebnis, „das Historie und Gegenwart an diesem geschichtsträchtigen Ort miteinander verbindet."



Landrat Elmar Stegmann, Bauminister Christian Bernreiter, Bürgermeister Harald Voigt und Landschaftsplaner Timo Herrmann eröffnen feierlich den Bauabschnitt 1



Bauminister Christian Bernreiter trägt sich in das Gästebuch der Gemeinde ein.



Bauminister Christian Bernreiter überreicht die Fördertafel an Bürgermeister Harald Voigt mit einer Gesamtfördersumme von 6,6 Mio EUR



Neue Sitzbänke und elegante Oberflächen eröffnen eine neue Aufenthaltsqualität an der Promenade



Die neue Ufermauer ziert das Hafenbecken im Bauabschnitt 1



Die Fußgängerzone in der Halbinselstraße erstrahlt in neuem Glanz





Der Musikverein Wasserburg e.V. sowie die Bläserklasse der Schulkinder umrahmen musikalisch die Feierstunde

Öffentliche Mitteilungen

Nahwärme für Wasserburg

Die Gemeinde Wasserburg möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern eine regionale und unabhängige Wärmeversorgung bieten. Dazu arbeitet sie mit der Firma GP JOULE zusammen, um ein Konzept für eine klimafreundliche Wärmeversorgung – durch ein lokales Wärmenetz – zu entwickeln. Ende Mai waren bereits drei Experten des Unternehmens auf der Bürgerversammlung der Gemeinde dabei, um den Einwohnern das Konzept einer Nahwärmeversorgung vorzustellen.

Angestoßen wurde das Projekt vom Energieteam, das bereits vorab die Viessmann-Studie in Auftrag gegeben hat, um den Wärmebedarf der Bürgerinnen und Bürger im Ort abzufragen. So war schnell klar, dass das Bedürfnis nach einer Heizlösung vorhanden ist. Ein nachhaltiges Wärmenetz auf Grundlage erneuerbarer Energien soll dabei Teil der kommunalen Wärmeplanung sein.



Das Bild zeigt die Großwärmepumpe in Mertingen. Diese gewinnt Wärme aus der Umgebungstemperatur und speist sie in das lokale Wärmenetz.

Wie funktioniert ein nachhaltiges Nahwärmenetz?
Die Besonderheit eines sogenannten Nahwärmenetzes liegt in seiner Erzeugungsstruktur. Dabei wird die Wärme lokal auf Grundlage erneuerbarer Energiequellen generiert. Eine Möglichkeit dafür ist beispielsweise eine Großwärmepumpe. Diese wird mit Strom betrieben und zieht Wärme aus der Umgebungstemperatur. Wird die erzeugte Wärme nicht sofort im Netz gebraucht, wird sie in Pufferspeichern zwischengespeichert. Durch die Pufferspeicher kann die Großwärmepumpe gerade zu Zeiten, in denen ausreichend günstiger Strom aus erneuerbaren Energien vorhanden ist, auf Volllast laufen. Wenn nachts oder bei Windstille wenig grüner Strom vorhanden ist, kann die Wärmepumpe dank der gespeicherten Wärme abgeschaltet werden.

Die im Netz benötigte Wärme wird schließlich in Form von warmem Wasser in einem geschlossenen Kreislauf durch unterirdische Rohrleitungen zu den jeweiligen Haushalten transportiert. Mittels einer Übergabestation wird die Wärme dann an den Heizkreislauf des eigenen Hauses übergeben. Die nachhaltige und vor Ort erzeugte Wärme ist dabei nicht nur eine ökologische Lösung zu fossilen Energieträgern, sondern macht die Bürgerinnen und Bürger auch unabhängig von der stetig steigenden CO_2-Bepreisung.

Darum wird eine Luftwärmepumpe für die zentrale Wärmeerzeugung gewählt
In diesem Kontext, trotz der Nähe zum Bodensee und der dadurch gegebenen Option, Wärme mittels Wasser zu erzeugen, erweist sich die Wahl der Luftwärmepumpe als die beste Quelle zur Wärmeerzeugung. Erfolgsbeispiele wie der Einsatz der Luftwärmepumpe in der Gemeinde Mertingen bestätigen die wirtschaftliche und effiziente Anwendung dieser Technologie. Die unkomplizierte Installation und Flexibilität der Luftwärmepumpe reduzieren sowohl die Baukosten als auch die Eingriffe in die bestehende Infrastruktur. Die Wartungen und Kontrollen sind ebenfalls einfacher möglich, was die Wirtschaftlichkeit des Systems auch langfristig sichert.
Zusammen mit den technologischen Fortschritten, welche die Effizienz auch bei widrigen Wetterbedingungen gewährleisten, sorgt eine Luftwärmepumpe für eine umweltfreundliche Wärmequelle, die auch von den eher milden Temperaturen um den Bodensee profitiert. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass die Technologie ohne die direkte Nutzung der Bodenseewasserressourcen auskommt, was entscheidend zum Schutz der wertvollen regionalen Ökosysteme beiträgt. Durch all diese Vorteile stellt die Luftwärmepumpe eine wegweisende Lösung für eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung in der Bodenseeregion dar.

Was sind die nächsten Schritte für die Konzepterstellung des Nahwärmenetzes?
Bevor das Wärmenetz in Wasserburg umgesetzt werden kann, sind aktuell noch einige Rahmenbedingungen zu klären. Eine Voraussetzung dafür ist beispielsweise ein geeigneter Heizzentralenstandort, an dem die Wärme erzeugt wird und von dort aus zu den Haushalten der Bürgerinnen und Bürger transportiert wird. Um einen geeigneten Standort zu finden, der diese Kriterien erfüllt, laufen aktuell die letzten Absprachen. Sobald der Standort gesichert ist, können die Planungen für die Heizzentrale angestoßen werden.
Darüber hinaus finden Abstimmungen mit den lokalen Heizungsbauern statt, um später – falls das Wärmenetz realisiert werden kann – den bestmöglichen Service für die Einwohnerinnen und Einwohner zu bieten.

Nächstes Jahr soll es dann eine Infoveranstaltung geben, die sich insbesondere an die Bürgerinnen und Bürger des ersten Bauabschnittes richtet. Dort wird es detaillierte Informationen zu den Anschlusskosten, dem Gebietsumgriff und mehr geben. Gerne halten wir Sie über den weiteren Projektverlauf auf dem Laufenden und informieren Sie weiterhin über das Mitteilungsblatt.

Der FAQ-Bereich von GP JOULE bietet interessante Fragen und Antworten rund um das Thema Nahwärmenetz.

ENGEL&VÖLKERS



Verkaufen Sie mit uns, wovon andere Träumen

Ihre Immobilie ist bei uns in den besten Händen. Diskret, kompetent und erfolgreich, bieten wir ein individuelles und auf Ihre Immobilie abgestimmtes Vermarktungskonzept.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

LINDAU
+49 (0)8382 94 79 70
lindau@engelvoelkers.com

Öffentliche Mitteilungen

Bürgersprechstunde in Wasserburg

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in einer Bürgersprechstunde bei Erstem Bürgermeister Harald Voigt vorbringen. Diese findet einmal im Monat im Rathaus statt. Natürlich können sich Gemeindebürgerinnen und -bürger jederzeit mit Ihren Anliegen schriftlich an den Bürgermeister wenden. Dies ist möglich per E-Mail: buergermeister@wasserburg-bodensee.de oder per Brief an: Gemeinde Wasserburg (Bodensee), Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee).

Termin Bürgersprechstunde:
Donnerstag, 25. September 2025, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Eine Anmeldung über das Vorzimmer, Telefon 08382 98530, ist erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Sprechzeit pro Teilnehmer auf eine halbe Stunde beschränkt wird, um möglichst vielen die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch geben zu können.

Ihr Harald Voigt
Erster Bürgermeister

St. Georg´s Treff

Wir sind wieder da aus der Sommerpause und das feiern wir am 10.09.2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Georg. Die Clownfrau Bella Bimba wird uns mit ihrem Programm einen hoffentlich unvergesslichen Nachmittag bereiten. Nebenbei werden wir mit feinen köstlichen Kuchen und Kaffee verwöhnt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Das Team vom St. Georg´s Treff

Fahrdienst benötigt? Dann bitte anrufen: 888449 oder Pfarrbüro 887300



ICH und Gemeinderätin in Wasserburg?

Wir Gemeinderäte bieten an,
sich ganz unverbindlich über die Arbeit im Wasserburger Gemeinderat zu informieren.



25. September 2025
um 18:00 Uhr
Halbinselstraße 40 in Wasserburg (im Vorgarten)
eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Politische Themen,
die für die nächste Wahlperiode anstehen:

Kinderbetreuung	- Raum und Konzept
Seniorenbetreuung	- Erweiterung Seniorenheim - Senioren WG
Mobilitätskonzept	- Rufbus
Finanzen	- Haushaltskonsolidierung
Bauen	- Schaffung von Wohnraum - Erweiterung Gewerbegebiet - 2. Bauabschnitt Halbinsel
Klimaschutz	- Föderung von energet. Sanierung - PV auf öffentl. Gebäuden
Verkehr	- autofreie Halbinsel - Fahrradwege
.....	

Organisation und Kontakt
Beate Meßmer, e-mail: beate.messmer@t-online.de, mobil: 0176-666 909 25
Birgitta Enderle-Kling, e-mail: enderle.wasserburg@gmail.com, mobil: 0178-1463576

Liebe Frauen aus Wasserburg,

Lust Euer Umfeld aktiv mitzugestalten?
Dann ist jetzt die Gelegenheit!

Am 8. März 2026 sind Kommunalwahlen in Bayern und wir suchen Wasserburgerinnen für die Listen der verschiedenen Gruppierungen.

EGGER SONNENSCHUTZ-TECHNIK
EGGER WERBETECHNIK

Markisen Rollläden
Plissees
Jalousien
BESCHATTUNGEN
Insektenschutz
Raffstores
GLASDÄCHER
SONNENSCHUTZFOLIEN

Beschriftungen Schilder Banner
Aufkleber Digitaldrucke
TEXTILDRUCK Kunstdrucke

Werbetechnik-Lösungen
individuell und nachhaltig!

Bahnhofstraße 26a | Nonnenhorn
Telefon 0 83 82.27 123
info@egger-sonnenschutztechnik.de
werbetechnik@egger-sonnenschutztechnik.de

Der fliesende Holländer
Fliesen
Marmor
Natursteine
Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister
Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703
mobil: 0170-2442421
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

Öffentliche Mitteilungen

Förderverein Grundschule Wasserburg

Grundschulkinder sammeln Spenden für die Glückstour

Ende Mai veranstaltete die Grundschule Wasserburg Ihren Spendenlauf. Dabei laufen die Schulkinder möglichst viele Runden um pro Runde Spenden zu sammeln. In diesem Jahr sind sie besonders viel gelaufen und so kam eine stolze Summe zusammen, welche zum Teil bei der Schule verbleibt und zum anderen Teil wohltätigen Zwecken zugutekommt. Gleichzeitig unterstützte der RoundTable Lindau-Lindenberg mit einer weiteren Spende die Aktion.



So konnten die Vertreter der Schülerinnen und Schüler im Beisein von Rektorin Ulrike Benesch und dem Vorsitzenden des Fördervereins Matthias Kusterer stellvertretend dem Kaminkehrermeister Thomas Lanzl einen Scheck in Höhe von 5.346 Euro für den Verein „Glückstour – Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern e. V." übergeben. Die Glückstour e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung nach neuen Medikamenten gegen Krebs zu fördern, sowie betroffene Kinder und deren Familien intensiv zu unterstützen. In vielen Spendenaktionen des Schornsteinfegerhandwerks konnten bereits über 7 Millionen Euro gesammelt und direkt ohne Abzüge an Institutionen, Vereine und Kliniken bundesweit verteilt werden. Dies ist nur möglich mit viel ehrenamtlicher Arbeit des Organisationsteams.

Als Dank für die großartige Leistung erhielten alle Schülerinnen und Schüler vom „echten" Kaminkehrer Thomas Lanzl eine kleine Kaminkehrer Figur als persönlichen Glücksbringer.

Vielen Dank den vielen Spenderinnen und Spendern, sowie den fleißigen Schülerinnen und Schülern für die vielen gelaufenen Runden.

Matthias Kusterer

Bücherei

September ist es, die Ferien neigen sich ihrem Ende entgegen und der Alltag hat uns wieder. Da traf es sich gut in Neuravensburg, zusammen mit ca. 800 Zuhörern, einen Vortrag von Pfarrer Rainer M. Schießler zu hören. In seiner unkonventionellen, manchmal provokanten Art zeigte er uns, trotz der schwierigen Weltlage, die Probleme mit einem Lächeln anzugehen. Sein eigentliches Thema lautete: Quo vadis Kirche, aber sein Vortrag befasste sich doch mit den Kümmernissen auf der Welt und wie man ihnen begegnen könnte. Er schaffte es immer wieder ein Lachen auf die Gesichter der Zuhörer zu zaubern, z.B. sagte er: „Ich habe den lieben Gott in mancher Kneipe besser kennengelernt als in manchem Bibelkreis." Wenn Sie, liebe Leser mit ihm lächeln möchten: alle seine Bücher können Sie bei uns ausleihen.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Büchereiteam





Energieteam Wasserburg

Der nächste Termin der Reparaturstube findet am Montag, 29. September statt

Öffnung ab 17:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Wasserburg, Schulstr 17. Der Zugang zum Werkraum führt über die seitliche Kellertreppe zum Eingang hinunter.

Willkommen sind alle defekten Geräte, Gegenstände und Spielsachen, die man mit beiden Händen tragen kann.

Ihr Energieteam

Weltladen

Pfarrheim St. Georg Öffnungszeiten jeden Dienstag und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr



Im September finden, wie jedes Jahr, die fairen Wochen vom 12. bis 26. September statt.

So langsam gehen auch die letzten Ferien zu Ende und zum ersten Schulbeginn finden Sie bei uns eine bunte Reihe an kleinen Geschenken für die Schultüte, z. B. schöne Filzmäppchen, Stifte, kleine Geldbeutel, gesunde Naschereien und vieles mehr.

Das Team vom Weltladen freut sich auf Ihren Besuch.

Ortschronist

1892 – Feuerhausbauplatzsuche

Die Feuerwehr gehört zu den Pflichtaufgaben, die eine Gemeinde erfüllen muss. Diese Aufgabe übernahmen zu Anfang des 19. Jahrhunderts noch die Pflichtfeuerwehren, die durch örtliche Verordnungen, damit beauftragt waren.

Im Königreich Bayern änderte sich das ab 1848. Mit der neuen Möglichkeit, einen Verein zu bilden, gründeten engagierte Bürger Freiwillige Feuerwehren. Die von Turnvater Jahn ausgehende deutsche Turnbewegung war eine weitere Triebfeder, die zu diesen Gründungen führte.



So war es auch in der Altgemeinde Mitten. Chronist Ludwig Zürn zitiert aus einer Ausgabe des Lindauer Tagblatt von 1865: „Der Turnverein Wasserburg würde sofort eine Feuerwehr gründen, wenn er Unterstützung bekäme. Es muss ein dringendes Bedürfnis in der Pfarrei [Wasserburg] sein, mindestens zwei Spritzen und Feuerrequisiten zu haben, die jederzeit im guten Zustande sind“. Auch wenn es damals noch nicht zur Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr in Mitten reichte, war die Dorffeuerwehr dennoch bereits mit umfangreichen Gerätschaften ausgestattet. Zürn vermerkt unter dem 1. Mai 1875: „Die Gemeinde Mitten erhält von der Münchner–Aachener Feuerversicherungs Gesellschaft eine Spritze zum Geschenk“. Die ganzen Requisiten wurden damals beim Gasthaus „Zur Linde“ untergebracht.

Anfang Mai 1876 wurde durch den Malermeister Fridolin Schmid endlich die Freiwillige Feuerwehr Mitten gegründet. Schmid hatte bereits 1868 die Freiwillige Feuerwehr in Nonnenhorn gegründet. Der Platzbedarf der Feuerwehr wuchs zunehmend. Beispielsweise bekam Mitten am 3. Oktober 1889 eine neue Feuerspitze. Jetzt wurden die Stimmen zum Bau eines Spritzenhauses lauter, sicherlich auch, weil die Nachbarn in Hege bereits seit 1886 die ehemalige St. Markus Kapelle in Hattnau als Feuerhaus nutzten.

Am 3. Juni 1892 schrieb der Mittener Bürgermeister Franz Josef Zapf an das Bezirksamt in Lindau, dass sich drei Bürger gemeldet hätten, die Grundstücke für ein Feuerhaus verkaufen wollten. Es handelte sich dabei um das Greisingsche Anwesen Mitten Nr. 29 (heute Halbinselstr. 14), dann um den sogenannten Königtorkel der Familie Forster (heute Heitingers Hofladen) und schließlich um die alte Schmiede in der Ortsmitte neben dem Pfälzer Hof. Ein weiteres Angebot gab Bürgermeister Zapf selbst ab. Er wollte auf dem Grundstück Nr. 88 (heute Brunnengasse 1) ein neues Haus errichten und dieses an die Gemeinde vermieten.



Der Amtstechniker des Bezirksamtes, Holzmann, prüfte dann, ob die Objekte überhaupt für diesen Zweck geeignet waren. Holzmann ließ aus nachvollziehbaren Gründen alle durchfallen. Den Vorschlag des Bürgermeisters lehnte Bezirksamtmann Döhle höchst persönlich ab, mit dem Hinweis, die Gemeinde sollte keine Privatinteressen bedienen. Auch meinte er, wenn man kein geeignetes Grundstück fände, eben alles beim Alten bleiben müsse.

Bis 1903 geschah nichts mehr. Dann beschloss die Gemeinde den Bau von zwei Feuerhäusern für Mitten und Reutenen. Der Schuldentilgungsplan über zusammen 10.000 RM wurden vom Bezirksamt genehmigt und die Handwerksmeister Köberle (Maurer, Beschotterung), Stohr (Zimmerer, Glaser und Klemptner) und Brodbeck (Schlosser) konnten ans Werk gehen.

Der letzte Satz stammt wieder von Ludwig Zürn: „Auf dem hinteren Teil des Hofes, der noch zum Hause Nr. 35, Morser, gehört, steht seit 1903 das Gemeindefeuerhaus, ein Werk des […] Bürgermeisters Johann Hagen, das mit seiner netten Bauart und hauptsächlich mit seinem hübschen Turm wesentlich zur Verschönerung des Ortes beiträgt“.

Rainer Strohmayer, Ortschronist

Quelle: Zürn, Ludwig: „Wasserburger Heimatchronik“, Erster Band, S. 68, 129, 163, 211, 365, 387, 424
Foto: Archiv der Gemeinde Wasserburg, 7/1/1, Akt der Gemeindeverwaltung Mitten, Betreff: Feuer- und Requisitenhäuser



Der Ortsheimatpfleger informiert

Das Wasserburger Bilderbuch

Geschrieben vor 100 Jahren von Dr. Richard Dertsch im Heimatmagazin Hochvogel





Franz Löffler

Die erste Nennung des Ortes Wasserburg wird mit poetischem Hintergrund ausführlich beschrieben: Cramann, ein reich begüterter alemannischer Herr zu Wasserburg entließ im Jahre des Herrn 784 die hörigen Personen Liupnia und ihre Töchter Sikifrit und Rotni in die ersehnte Freiheit. Sie sollten weiterhin in die Kirche der Heiligen Gallus und Georg Zins bezahlen. In der Folgezeit wurden „im Ort, der Wasserburg heißt", zahlreiche Schenkungen und ähnliche Akte vollzogen und beurkundet, immer im Kreise mittelfreier Germanen der Umgebung.

Der See war damals die wichtigste Verkehrsstraße, das dahinter liegende Land war unwegsam und voller Wälder und Sümpfe. Die Mönche konnten sich im Schutz der Insel bergen (Burg). Der Dorfteil Mooslachen war lange Zeit sumpfig und bei hohem Wasserstand überflutet.
Ein um 1200 bei Wasserburg erwähntes „Imbinbach" wird später nicht mehr genannt. Spätestens im 16. Jahrhundert ist bei Hengnau, vermutlich in westlicher Richtung, der Hof „Wolfhausen" (1429 erwähnt) abgegangen. Der letzte Bewohner zog nach Bodolz oder Selmnau.
Schon im 16. Jahrhundert herrschte eine verhältnismäßig hohe Bevölkerungsdichte. 1589 zählen wir 1485 Einwohner in der Herrschaft Wasserburg: 305 Männer, 340 Frauen, 767 Kinder und 73 Dienstboten in 312 Wohngebäuden. Um 1900 waren 1966 Seelen in 373 Wohnhäusern eingepfarrt.
Schon sehr früh blühte der Weinbau. Der „Seewi" war ein wichtiges Nahrungsmittel der Altvorderen. Die Handwerker waren nur gewillt zu „werken", wenn man ihnen genug Seewi zu trinken gab.
Mit Wein dotierte man auch fromme Stiftungen: Guta von Schellenberg, Äbtissin des Damenstiftes von Lindau, setzte jeder Chorfrau testamentarisch einen Eimer Wein aus, „dass sie singen Salve Regina an dem Freitag zur Vesper".
Der ehrenwerte Caspar Stemmer, der um 1650 das „Benefiziatenhaus" in Wasserburg erbaute, forderte als bescheidene Vergütung 50 Gulden und fünf Eimer Wein.
Die ehemaligen Ortsherren von Wasserburg, von den Mönchen aus Sankt Gallen bis zu den Fuggern und die Kaiserin Maria Theresia, werden im Text exakt aufgeführt.
Im Pressburger Frieden kam Wasserburg 1805 schließlich zum Königreich Bayern.
Die Rechte an der Sankt-Georgs-Kirche behielt das Kloster Sankt Gallen am längsten.
Der Kaufbrief der Montforter erwähnt „die Burg Wasserburg und den Kirchensatz daselbst und den Hof zu Hege".
Die Streitigkeiten um diesen Kirchensatz zwischen dem Kloster Sankt Gallen und den Montfortern bezahlten die „armen Leute" mit Brand, Freiheitsberaubung und Totschlag. Der Dreißigjährige Krieg brachte dann auch hier wie anderswo Tod und Bedrängnis. Um 1628 herrschte die Pest. In Wasserburg sollen von 1500 Menschen 700 daran gestorben sein.
Familiengeschichtliche Beziehungen treten in unseren Gesichtskreis: Die Ehrle, Kees, Köberle, Forster, Glatthaar, Bauer etc. Es wäre interessant, diesen Geschichten nachzugehen. Die Köberles waren um 1694 auf zwanzig Haushaltungen verteilt. Die Hornstein sind bis heute in Nonnenhorn präsent, ebenso die Hotz, Sauter, Höscheler, Tierheimer, Wilhelm, Witzigmann, Gierer und Brög in der alten Pfarrei Wasserburg.
„Zwölfhundertvierzig Jahre nach dem Eintritt von Wasserburg in die Geschichte und 1100 Jahre nach dem Ungarnsturm von 924 nehmen wir Abschied im Morgengrauen, treten durch die Tür der Seemauer zum schaukelnden Kahn…" würde Dr. Richard Dertsch heute schreiben.

Fridolin Altweck
Ortsheimatpfleger



Vereinsmitteilungen

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V.

Wind, Wellen, Farbe – Kinder machen Kunst

Im Rahmen der Wasserburger Kinderwochen fand am Dienstag, den 5. August 2025, ein kreativer Malworkshop für Kinder unter der Leitung von Mitgliedern des Wasserburger Kunstvereins e. V. KUBA statt. Bei idealem Wetter und einer malerischen Kulisse direkt am Hafen erlebten die kleinen Künstler:innen einen unvergesslichen Ferientag voller Farbe und Inspiration.



Der KUBA Kunstverein stellte nicht nur die künstlerische Anleitung, sondern auch alle notwendigen Materialien wie Pinsel, Farben, Papier und mehr zur Verfügung. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich von der reichen Motivvielfalt des Hafens inspirieren lassen.

Die leitenden Mitglieder des Kunstvereins zeigten sich begeistert von den unerkannten Talenten, die sich spontan einfanden und der Aktion einen positiven, bunten Stempel aufdrückten. „Es war eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung und Fantasie die Kinder ans Werk gingen", so ein Mitglied des KUBA-Teams.



Der Workshop war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie wichtig kreative Angebote für die Entwicklung und Freude von Kindern sind. Der KUBA Kunstverein freut sich bereits darauf, auch in Zukunft solche Projekte zu unterstützen und die künstlerische Entfaltung junger Menschen zu fördern.

KUNST im BAHNHOF

Ausstellung VORMORGEN

Jeannette Dubielzig
Ricardo Frenzel Baudisch
19. September bis 26. Oktober

Die Ausstellung VORMORGEN vereint zwei künstlerische Positionen, die auf sehr persönliche Weise mit Erinnerung, Gegenwart und Wunschwelten arbeiten.

Jeannette Dubielzigs Malerei schöpft aus einer altmeisterlichen Bildsprache: In stillen Arrangements und gelegentlichen figurativen Motiven verwandeln sich alltägliche Objekte und Vorgänge in Träger innerer Zustände - sinnlich, poetisch und vieldeutig.

Ricardo Frenzel Baudisch entwirft mit Malerei, Lithografie und Keramik queere Gegenwelten zwischen utopischer Sehnsucht, Nähe und Selbstbehauptung. Seine farbintensiven Arbeiten erzählen von Erinnerung, Erotik und der Lust an Sichtbarkeit.



Vernissage
Freitag, 19.09.25, 19:30 Uhr
Einführung: Vera Noe, 1. Vorsitzende des KUBA
Die Künstler laden zur Begegnung ein und stellen sich vor.

www.jeannette-dubielzig.com
www.instagram.com/ricardofrenzelbaudisch

ORF-Lange Nacht der Museen
Samstag, 04.10.25,
18:00 bis 24:00 Uhr

VORMORGEN für Nachtschwärmer ist eine Einladung zum Fortträumen im Licht der Gegenwart: Führungen und Mal-Workshop durch Jeannette Dubielzig und Andi Haslacher am Wurlitzer-Piano.

Geöffnet Freitag, Samstag, Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr. Eintritt frei.
www.langenacht.orf.at

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e.V.
Bahnhofstr. 18
88142 Wasserburg (B.)
www.ku-ba.org

KUNST im BAHNHOF

ALUROLL
Aluroll GmbH ◆ Nonnenhorn
Lieferung und Montage von
– Rollladensystemen
– ZipTex- Anlagen
– Jalousien und Markisen
– Insektenschutz
– Garagentoren
– Plissees und Rollos für den Innenbereich
Reparaturservice
Tel.: 08382-989594
Mobil: 0151-40066063
Mail: info@aluroll.de

Grünpflege Schnell
• Grünpflege
• Baumfällung
• Gartenpflege
• Stockfräsen
Fünfehrlen 36, 88069 Tettnang
Tel. 0171 - 4843989, lukasschnell@web.de

Vereinsmitteilungen

Museum im Malhaus

Ausstellungssaison 2025

Das Museum im Malhaus zeigt neben seinen Dauerausstellungen zur Hexenverfolgung sowie zur Kindheit und Jugend des Schriftstellers Dr. Martin Walser auch Werke des Malers Franz Xaver Löffler, der in und über die Bodenseeregion eindrucksvolle Bilder geschaffen hat. Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung zur Geschichte der (Dampf-)Schifffahrt auf dem Bodensee. Besonders hervorzuheben ist das detailreiche Modell des berühmten Raddampfers „Hohentwiel".

200 Jahre Dampfschifffahrt auf dem Bodensee: „Hohentwiel – ein vorläufiges Ende"

Die „Hohentwiel" nahm am 1. Mai 1913 ihren Dienst auf. Nach dem Ersten Weltkrieg gingen die Schiffe der Länderbahnen in die Obhut des Deutschen Reichs über und wurden Teil der Deutschen Reichsbahn. Trotz wirtschaftlich schwieriger Jahre zu Beginn der 1920er stabilisierte sich der Schiffsverkehr ab 1923. Ende des Jahrzehnts nahm die Mobilität der Bevölkerung zu, und mit ihr das Passagieraufkommen. Gleichzeitig verlor der Güterverkehr auf dem See an Bedeutung – die Eisenbahn wurde zur bevorzugten Transportlösung. Die Reichsbahn reagierte vorausschauend und verlagerte den Fokus der Bodenseeschifffahrt zunehmend auf den Tourismus. Komfort und Kapazität der Passagierschiffe rückten in den Mittelpunkt.

Ab 1925 kamen erste Dieselmotor-Schiffe auf den Bodensee – ein Wandel kündigte sich an. Die Dampfschiffe wurden nach und nach modernisiert, darunter auch die „Hohentwiel", die 1932/33 auf der Bodanwerft in Kressbronn umgebaut wurde. Neue Salonaufbauten entstanden, das Steuerhaus wurde um ein Deck angehoben, die Kommandobrücke über die gesamte Schiffsbreite erweitert. Der einst prächtige Jugendstil wich schlichteren Einrichtungen: einfache Holzstühle und Tische ersetzten die Ausstattung im Hauptsalon, der Rauchersalon wurde zum Gepäckraum, die Damenkabine zum Getränkebuffet. Die aufwendigen Holzvertäfelungen wurden durch weiß lackierte Wandverkleidungen ersetzt.



Nach rund fünfeinhalb Monaten erhielt das Schiff einen neuen weißen Anstrich – allerdings erst im Heimathafen Friedrichshafen. Das innere und auch äußere Erscheinungsbild entsprach nun dem neuen Zeitgeist. Doch das Streben nach mehr Platz an Bord führte schließlich auch zu einem höheren Gesamtgewicht, was jedoch zunächst nicht berücksichtigt wurde. Daher blieb die zulässige Passagierzahl vorerst unverändert bei 600 Personen – es musste also nachgebessert werden.

In den Wintermonaten 1934/35 wurden erneut Umbauten vorgenommen: Stabilitätswülste wurden angebracht, Küche und Toiletten modernisiert. Ein neues, größeres Steuerhaus mit Funkraum und Kapitänskajüte entstand. Danach durfte die „Hohentwiel" bis zu 850 Passagiere an Bord nehmen.

Mit dem Zweiten Weltkrieg änderten sich die Rahmenbedingungen erneut. Treibstoffmangel schränkte den Betrieb der Motorschiffe ein – Kohle war jedoch noch verfügbar. Die Einsätze der Dampfschiffe, so auch der „Hohentwiel", nahmen zu. Ab 1943 erhielten die Schiffe einen grauen Tarnanstrich. Am 1. Oktober 1944 wurde der Linienverkehr zwischen Friedrichshafen und Bregenz wegen zunehmender Luftangriffe der alliierten Streitkräfte eingestellt. Die Strecke Friedrichshafen–Konstanz wurde, bis auf wenige Ausnahmen, nur noch nachts befahren – mit abgeblendeten Positionslichtern.

Mit dem Einmarsch der französischen Truppen im Frühjahr 1945 wurde der Schiffsverkehr vorübergehend eingestellt. In den Wintermonaten 1945/46 war die „Hohentwiel" das erste deutsche Bodenseeschiff, das wieder einen weißen Anstrich erhielt. Im Frühjahr 1946 wurde der Betrieb schrittweise wieder aufgenommen und hatte sich ab etwa 1949 weitgehend normalisiert. Doch das Ende der Dampfschiffe war absehbar. Die moderneren und leistungsstärkeren Motorschiffe lösten sie nach und nach ab. Die Indienststellung des Dreidecks-Motorschiffs „Stuttgart" im August 1960 markierte das Ende der Ära. Mit dem Ende des Sommerfahrplans 1961 wurde die „Hohentwiel" außer Dienst gestellt. Eine Explosion in der Bodanwerft, bei der auch das sich im Bau befindende Motorschiff „München" beschädigt wurde, verschaffte der „Hohentwiel" jedoch eine letzte Gnadenfrist: Ab April 1962 fuhr sie wieder. Doch beim Konstanzer Seenachtsfest am 4. August 1962 endete ihre Laufbahn endgültig. Nach dem Bersten des Hauptanfahrventils musste sie von dem Motorschiff „Mainau" in den Hafen geschleppt werden. Am 1. November 1962 wurde die „Hohentwiel" nach über 48 Dienstjahren offiziell aus der Schiffsliste gestrichen.

ORF-Lange Nacht der Museen

Auch in diesem Jahr ist das Museum wieder Teil der „ORF-Langen Nacht der Museen". Am Samstag, den 4. Oktober, zwischen 18:00 und 24:00 Uhr, öffnen zahlreiche Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich sowie in Teilen von Slowenien, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland (u. a. Lindau, Wasserburg und Tettnang) ihre Türen.

Ulrike Schmiedinger-Schenk und Andreas Schmid

Öffnungszeiten:

Mittwoch	10:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	10:30 – 12:30 Uhr
Freitag	10:30 – 12:30 Uhr
Sonntag	10:30 – 12:30 Uhr

MiM
Museum im Malhaus

Wasserburg/Bodensee,
Verein zur Pflege und Förderung des heimischen Brauchtums e. V.
Halbinselstraße 77,
88142 Wasserburg,
Telefon: 0160 96000301
vorstand@museum-im-malhaus.de

Vereinsmitteilungen

Musikverein Wasserburg (Bodensee) e. V.

Uferfest 2025 – vielen Dank!

Liebe Besucher unseres Uferfestes,
bereits zum dritten Mal durften wir unser Uferfest auf dem neuen Festplatz im Eschbachpark ausrichten. Bei ausgelassener Stimmung sowie überwiegend gutem Wetter strömten viele Besucher auf den Festplatz und feierten drei Tage gemeinsam mit uns.





Allen voran möchten wir uns bei unseren unterstützenden Wasserburger Firmen bedanken: Firma Heinz Brasser, Firma Werner Göser, Holzbau Armin Rechtsteiner, sowie Spenglerei Stefan Schnell. Wie auch in den letzten Jahren konnten wir wieder vom Aufbau bis zum Abbau auf Euch zählen. Ein großes Dankeschön an Euch!
Ein besonderer Dank geht an alle Musikerinnen und Musiker, sowie die Familien, die uns alle wieder so tatkräftig unterstützt haben und ohne die unser Uferfest nicht möglich wäre.
Danke auch an unsere Bläserschule VJBWN für den Einsatz rund um Kaffee und Kuchen auf unserem Festplatz. Der Nachwuchs hat uns wieder unermüdlich beim Abräumen unterstützt und dazu beigetragen, dass das Fest so reibungslos verlaufen konnte. An Euch geht auch ein großes Dankeschön!
Wir danken zudem der Gemeinde Wasserburg mit Bürgermeister Harald Voigt für die Bereitstellung des Festplatzes – vielen Dank!
Ohne Gäste geht natürlich nichts, daher geht der größte Dank an alle Besucherinnen und Besucher. Ihr wart wieder mal ein grandioses Publikum!

Nach dem Uferfest ging es für uns in eine kurze Sommerpause. Bereits im Herbst stehen wieder einige Auftritte in und um Wasserburg an.

- Do. 18.09.25 – 20:00 Uhr: Promenadenkonzert in Nonnenhorn
- So. 21.09.25 – 18:30 Uhr: Promenadenkonzert in Wasserburg
- So. 28.09.25 – 11:00 Uhr: Frühschoppen auf dem Jubiläumsfest 30 Jahre MV Nonnenhorn
- Fr. 10.10.25 – 18:30 Uhr: Abendmarkt auf dem Lindenplatz in Wasserburg Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Euer Musikverein Wasserburg

Musik für Kinder
ab ca. 4 Jahren in Kleinstgruppen
ab ca. 5 - 6 Jahren Blockflöte
ab ca. 10 Jahre Querflöte
und wie immer meinen Klavierunterricht für jedes Alter.
Ich freue mich über Ihren Anruf, Tel. 0176 - 47 22 22 05

KOMPETENT ZUVERLÄSSIG VOR ORT
Allianz Generalvertretung
Thomas L. Freilinger
Dorfstraße 2, 88131 Bodolz, am Enzisweiler` Kreisel
Telefon 08382 275 75 55
thomas.freilinger@allianz.de I allianz-freilinger.de


Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für individuellen Innenausbau
Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner
im Gewerbegebiet Wasserburg
www.rechtsteiner.de
Möbel nach Maß – Küchenausstellung

Weinstube im Eulenspiegel
immer am letzten Samstag des Monats ab 18 Uhr geöffnet.
- gute Bio-Weine
- leckere Kleinigkeiten
- rustikal - gemütlich - schöner Garten

Wasserburg, Dorfstraße 25
nächste Termine 2025:
27.09. 25.10 29.11. 27.12.



Vereinsmitteilungen

TSV Hege-Wasserburg e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Mittwoch, 17. September 2025 19:00 Uhr im Winterbergstüble (Sportplatz Hengnau)

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandsvorsitzenden E. Eisenbach
2. Jahresbericht der Abteilungsleiter bzw. des Vorstandes Sport
3. Jahresbericht des 1. Vorstands des Fördervereins
4. Kassenbericht des Vorstands für Finanzen für 2024
   Nachrichtlich: Kassenbericht der Jugendabteilung 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer, anschließend: Wahl der neuen Kassenprüfer
7. Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2025
8. Ehrungen
9. Anträge des Vorstands und der Mitglieder; Blick in die Zukunft

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung von 2024 wird zur Einsichtnahme ausgelegt.

Es freut sich auf zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft
des TSV Hege-Wasserburg

Die Jahreshauptversammlung des **Fördervereins des TSV HEGE** findet ebenfalls am **Mittwoch, den 17. September 2025 um 18:30 Uhr** (30 Min. vor der Mitgliederversammlung des Hauptvereins) im Winterbergstüble statt.

Kinder- und Jugendbasar Wasserburg

Der Herbst-/ Winterbasar findet am Samstag, 27.09.2025 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Sumserhalle, Wasserburg am Freibad Aquamarin statt. Mit Kuchenverkauf!

Es sind ausschließlich große Einkaufstaschen erlaubt!

Weitere Infos: https://kinderbasar-wasserburg.jimdosite.com

SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ
DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE
Jetzt Termin vereinbaren.
Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

Schützenverein Hege e. V.

Schützenverein Hege trauert um Anton Schäfler.

Der Schützenverein Hege wurde im Jahre 1954 gegründet. Noch im gleichen Jahr trat Anton Schäfler dem Verein bei und blieb den Schützen treu bis zu seinem Tod. Ende Juli 2025 verstarb Anton Schäfler im Alter von 87 Jahren.



Anton war ein begeisterter Schütze und stand dem Verein nahe in allen Lebenslagen. Anfangs der Vereinshistorie brachte er sich beim Aufbau des Vereins ein. Das Vereinsleben lag ihm sehr am Herzen.

Sein sportlicher Aufstieg bis zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft begann mit dem Umzug ins neue Schützenhaus im Jahre 1995. Mehrmals nahm er an Bayerischen Meisterschaften und am Oktoberfest-Schießen in München teil. Weitere Erfolge erzielte er bei den Rundenwettkämpfen und den Gaumeisterschaften, wo er oft in der Ergebnisliste ganz oben stand. Viel Freude bereitete ihm auch die Teilnahme mit seiner Mannschaft an den Seniorenwettkämpfen beim Gau Westallgäu.

Dass der Schützenverein 1995 in seine eigenen Räume in Hattnau einziehen konnte, war zum großen Teil ihm zu verdanken. Als gelernter Maurer und Polier übernahm er die Leitung des Aufbaus des jetzigen Schützenhauses. Man konnte ihm damals die Freude ansehen, als die Schützen ins neu erbaute Schützenhaus einzogen und die Schlüsselübergabe stattfand.

Zum 70-jährigen Vereinsjubiläum ernannte ihn der Verein zum Ehrenmitglied. Diese Anerkennung bedeutet ihm sehr viel und er war zurecht stolz darauf. In der vergangenen Schießsaison konnte er nur anfangs noch am Vereinsgeschehen teilnehmen, dann musste er krankheitsbedingt den Schießsport beenden.

Das Vereinsleben im Schützenverein Hege geht weiter und die neue Schießsaison steht an. Am 19. September starten die Hegemer Schützen in die neue Saison 2025/2026. Wie auch in den vergangenen Jahren treffen sich die Schützen jeweils Freitagabend ab 19:00 Uhr im Schützenhaus in Hattnau.

Willkommen sind auch Interessenten, die sich für den Schießsport interessieren. Sie dürfen gerne freitags ins Schützenhaus kommen und das Schießen testen. Neu ist auch der Schießstand mit dem Lichtgewehr. Der Schießstand wurde bereits erfolgreich beim Bodolzer Kinderfest eingesetzt. Hier können insbesondere Kinder und Jugendliche das Schießen ausprobieren.

Hermann Jehnes

Öffentliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Tourist-Information
Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
Telefax 08382 89076
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de



Freie Fahrt in Bus & Bahn
mit der ECHT BODENSEE CARD

Besuchen Sie uns auch hier:

Serenade am See



Lassen Sie Ihren Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei leichter Musik und einem guten Glas Wein ausklingen! Musikalische Umrahmung: „Duo Two Fold", Gesang, Gitarre. Eintritt frei.

Sonntag, 7. September 2025 um 19:00 Uhr, Landesteg in Nonnenhorn
Nur bei trockener Witterung

Tourist-Information Nonnenhorn







Abendkonzerte und Willkommenstour

Am Donnerstag, den 25. September beschließen wir die Saison unserer beliebten wöchentlichen Abendkonzerte mit dem Musikverein Aeschach um 20:00 Uhr auf dem Schäfflerplatz.

Ebenso findet am Montag, den 29. September die letzte „Willkommenstour" in dieser Saison statt.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Musikvereinen für die stimmungsvollen und unterhaltsamen Abendkonzerte 2025, wie auch bei den Gästeführern für viele interessante Informationen rund um die „Nonnenhorner Schmuckstücke" und natürlich auch bei all unseren treuen Zuhörern und Besuchern!

Tourist-Information Nonnenhorn

Kinder-Ferienprogramm September 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Anmeldung Tel. 8250
MO 01.	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 02.	15:00–16:00	**Leckere Pizza backen mit Franco** (bitte alte Kleidung anziehen), für Kinder ab 6 Jahre.	Pizzeria „La Gondola" Anmeldung erst ab 26.08.2025	Ja
	18:00	**Wasserspiele mit der Feuerwehr**	Am neuen Feuerwehrhaus	Nein
MI 03.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 04.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
FR 05.	16:30–18:00	**Fußball Mini WM*** für alle Fußball begeisterten Kinder ab 8 Jahre. Turnschuhe und etwas zu trinken mitbringen!	Fußball Mini Spielfeld beim Tennisplatz in Nonnenhorn	Nein
MO 08.	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 09.	10:00–12:00	**Gerätturnen*** für Kinder ab 6 Jahre.	Tourist-Info Nonnenhorn, Stedi Halle, Seehalde 2	Nein
MI 10.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 11.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
SA 13.	10:00	**Bähnle fahren** (nur bei trockener Witterung)	Tourist-Info Nonnenhorn, Seehalde 2	Nein
Wichtige Hinweise:		Die Gemeinde Nonnenhorn behält sich Terminabsagen vor z. B. bei schlechter Witterung, zu geringe Teilnehmerzahl usw.		

Öffentliche Mitteilungen

Kindergarten Nonnenhorn

Kindergartenfest am 18. Juli



Am 18. Juli fand in unserem schönen Dorf das alljährliche Kindergartenfest statt, das diesmal unter dem spannenden Motto „Olympiade Klein gegen Groß" stand. Die Kinder und Erwachsenen traten in verschiedenen lustigen, altersentsprechenden und sportlichen Disziplinen gegeneinander an, um den begehrten Titel zu gewinnen. Unter anderem gab es einen Balancierwettbewerb, Schubkarrenrennen und Flüsterpost.

Besonders spannend war, dass die kleinen Teilnehmer dieses Mal die Oberhand behielten und den Sieg, nach einem fröhlichen Wettkampf, für sich entscheiden konnten. Die Kinder strahlten vor Freude und zeigten viel Teamgeist und Einsatzbereitschaft.

Nach den sportlichen Aktivitäten konnten sich alle Gäste bei einem tollen Buffet stärken. Es gab eine große Auswahl an süßen und salzigen Leckereien, die für jeden Geschmack etwas boten. Ob Kuchen, Muffins oder herzhafte Snacks – für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Kindergartenfest war wieder einmal ein wunderschöner Nachmittag voller Spaß, Gemeinschaft und fröhlicher Stimmung.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Lanz für den leckeren Apfelsaft, der das Fest noch erfrischender gemacht hat. Ebenfalls möchten wir der Feuerwehr Nonnenhorn für die großzügige Unterstützung mit Eiswürfeln sowie den Kaffeemaschinen danken.
Ein besonderer Dank gilt auch Edeka Hellstern für die Spende von Milch und Kaffee sowie dem Eis, welches bei den heißen Temperaturen sehr geschätzt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Eltern und natürlich an die Kinder, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!
Wir möchten uns bei allen Erzieherinnen, Erziehern, Eltern und Kindern für die tolle Zusammenarbeit und die vielen schönen Momente bedanken. Das vergangene Jahr war voller Freude, Lernen und gemeinsamen Erlebnissen, die unser Dorf noch lebendiger gemacht haben.
Ein besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeitenden im Kindergarten, die mit viel Herz und Einsatz dafür sorgen, dass die Kinder eine liebevolle und spannende Zeit haben. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr und viele weitere schöne Momente!
Wir möchten allen herzlich danken für die großzügigen Geld- und Sachspenden, die unseren Kindergarten unterstützen:
Der Firma Kiefer für die leckeren Hefeosterhasen, Posthorn Feil für die Schultüten-Rohlinge und für weitere Sachspenden.
Ein großes Dankeschön geht auch an den Förderverein, der ein in die Jahre gekommenes Spielgerät gerettet hat durch eine große Geldspende.
Unser Dank gilt außerdem der Grundschule Nonnenhorn für die gute Kooperation und dafür, dass unseren Wackelzähnen der Schulanfang dadurch erleichtert wird.
Der Gemeinde Nonnenhorn danken wir für die Unterstützung in allen Belangen.

Ohne dem Engagement unserer Gemeinschaft wäre das Kindergartenjahr nicht so schön geworden.

Elternbeirat und Kindergarten Nonnenhorn





Taxi-Ring Lindau
Ladestr. 45

TAXI 6006 RING

- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

Tel. (08382) 6006
oder 3377
Fax (08382) 1455

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Nonnenhorn



Unser Ausflug ins Sealife

Am Montag, den 14.07.2025 sind wir, die dritte Klasse der Grundschule Nonnenhorn, um 8:14 Uhr mit dem Zug zum Friedrichshafener Hafen gefahren. Dort sind wir in den Katamaran eingestiegen und 52 Minuten auf dem Bodensee bis nach Konstanz gefahren.

In Konstanz angekommen sind wir in das Sealife hinein und haben unseren Führer getroffen. Nachdem er uns die Regeln erklärt hat ging es los. Wir haben ganz viele Fische, Rochen, Haie, Wasserschildkröten und noch vieles mehr gesehen. Wir konnten auch bei der Fütterung der Pinguine zusehen. Einer hat sogar einen Köpfer von einem kleinen Eisberg gemacht. Nach den Pinguinen sind wir nach Draußen gegangen und mit dem Katamaran und dem Zug zurück zur Schule gefahren. Das war ein aufregender Tag! Wir wollen uns recht herzlich beim Förderverein der Grundschule Nonnenhorn bedanken, der uns diesen unvergesslichen Ausflug spendiert hat!

Lilly und Neli, Klasse 3

Die Projektwoche der Grundschule Nonnenhorn

Zu Beginn der Projektwoche waren wir im Theater in Langenargen. Dort haben wir uns das Stück „Eine Woche voller SAMStage" der Langenargener Festspiele angesehen. Die restlichen Tage hatten wir Projekte. Wir durften „samsige" Theater-Szenen üben und auch Bühnenbilder malen. Außerdem konnten wir Bilderrätsel „samseln" und Nachtlichter oder „Zeit-Wunschpunkt-Spiele" basteln. Auch Wunschmaschinen haben wir gebaut und Wunschsteine bemalt. In der Turnhalle gab es ein „Samsiges Turnen", während in der Schule Sams-Gedichte geschrieben wurden. Der Freitag war am spannendsten, denn wir konnten Muffins für das Schulfest backen.
Nachmittags ging dann das Schulfest los. Als erstes gab es eine Aufführung mit vier verschiedenen Szenen, die wir in der Projektwoche geübt haben. Dann konnten wir noch viele verschiedene Spiele spielen. Am Ende wurden noch vier Freikarten für die Lindauer Therme ausgelost. Dann war das Schulfest zu Ende.

Wir wollen uns herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken, der uns bei der Gestaltung des Schulfestes unterstützt hat!

Lena und Sara, Klasse 3

Vereinsmitteilungen

Nonnenhorner Frauenkleider Basar

Samstag, 20. September 2025

17:00 bis 19:30 Uhr im Stedi Nonnenhorn, Food & Drinks

Standgebühren: 15,00 Euro Wandplätze, 10,00 Euro Mittelgang, Tische werden gestellt. Der Erlös geht an die Kindereinrichtungen Nonnenhorn.

Anmeldungen ab 01.09. an:
KinderNonnenhorn@gmx.de

Nonnenhorner Baby- und Kinderkleider Basar

Sonntag, 21. September 2025

14:00 bis 16:00 Uhr im Stedi Nonnenhorn, Schwangere und Begleitung erhalten ab 13:30 Uhr Einlass. Mit Kaffee- und Kuchenverkauf.

Ticketvergabe ab Juli. Standgebühr 10,00 Euro. Anmeldung unter: kinderbasarnonnenhorn@gmail.com



Schützenverein Nonnenhorn e. V.

Na wie läuft Euer Sommer? Wir genießen gerade die Sommerpause und einige von uns touren dabei von Wacken bis zum Winzerfest. Selbstverständlich bereiten wir nebenbei auch die neue Saison vor und gemäß Eurem Wunsch befassen wir uns mit dem Problem Luftschall in der Schützenstube.

Lasst Euch überraschen, was dabei herauskommt und wenn jemand dieses Projekt sponsern möchte, höre ich uns sicher nicht Nein sagen. Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn wir Euch am 3. Oktober wieder zum Auftaktschießen und Darten in der Schützenstube begrüßen dürfen. Bis dahin schlage ich vor, pflegen wir unsere Nonnenhorner Dorfgemeinschaft und treffen uns auf ein Bier oder ein Viertel Wein am Stachusfest und der 30-Jahrfeier des Musikvereins. Dazwischen werft den Grill an und trefft Euch mit Freunden! In diesem Sinne –, wir sehen uns. Habt Spaß und passt auf Euch auf.

Schützenverein Nonnenhorn e. V.
Peter Hanusch, 1. Schützenmeister

Vereinsmitteilungen

Nonnenhorner Seglerverein e. V.

Als Petrus für Neptun kurz Pause machte – Bootstaufe des NhSV



Neptun mit langem weißem Bart und Dreizack ist auch in diesem Sommer im Nonnenhorner Hafen aufgetaucht. Diesmal kam der Meeresgott geschwommen. Die kleine Nixe, die ihn vom Steg aus unterstützte, trug Gummistiefel und Regenjacke, denn es hatte seit Tagen geschüttet. Aber Petrus hatte ein Einsehen und hielt inne.

Getauft werden in jeder Saison Boote, die einzelne NhSV-Mitglieder oder der Verein neu angeschafft haben. Diesmal waren



es eine O-Jolle – ein aufwendig sanierter Scheunenfund – und sämtliche acht Jugendboote des Vereins, denn auch eine zweite Taufe kann nicht schaden. Außerdem wurde ein 100 Jahre alter Jollenkreuzer geehrt.

Der Hafen war festlich geschmückt, die meisten Boote über die Toppen geflaggt. Die Täuflinge hatten unterhalb des Anlegers festgemacht und lauschten Neptuns Reimen. Natürlich hatte Petrus nur deshalb den Regen vor Beginn der Bootstaufe eingestellt, um Neptun nicht die Schau zu stehlen. Denn auch diesmal ließ der Mann mit dem Dreizack auf die Reime ein paar Eimer Wasser folgen. Das erwischte alle Täuflinge und auch einen Teil der Vereinsmitglieder. Diese hatten die Bootstaufen vom Anleger aus mit den Signalhörnern ihrer Schiffe unüberhörbar begleitet.

Als Petrus die Sintflut fortsetzte, saßen die Nonnenhorner Seglerinnen und Segler längst bei Kaltgetränken, Grillspezialitäten und Salaten in der leergeräumten Arbeitshalle am Winterlager. Und auch dieses „Sommerfest" endete spät.

Wer wissen will, wie die Jugendboote heißen: Sie sind beim Jugendtraining immer mittwochs vor dem Nonnenstein zu erleben. Die nächsten Regatten des NhSV sind am 6. und 14. September vom Anleger aus zu sehen.

Nonnenhorner Seglerverein
www.segeln-nhsv.de

Vereinsmitteilungen



Narrenverein Nonnenhorn e. V.

Sommerfasnet kann so schön sein, zum Beispiel beim Vereinsausflug zum Ritterturnier nach Kaltenberg. Es war das kleine Dankeschön für eine tolle Fasnetskampagne mit grandioser Wagenfasnet, ein gelungenes Stachusfest im Herbst und die vielen kleinen Dinge unter dem Jahr.

Unseren Zeltbestand haben wir um drei hochwertige Exemplare aufgestockt. Und nachdem uns zu Ohren gekommen ist, dass die Feuerwehr plant, zwei leistungsfähige Schmutzwasserpumpen für Kellerhochwassereinsätze anzuschaffen, haben wir in unserer Sommersitzung beschlossen diesen Wunsch



zu unterstützen. Denn mal ganz ehrlich, die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr sind nicht nur wenn´s brennt zur Stelle, sondern überall da, wo Hilfe gebraucht wird. Vieles im Ort, wie Prozessionen, Umzüge, Winzerfest, Stachusfest usw. wäre ohne die ehrenamtliche Unterstützung dieser tatkräftigen Truppe nicht möglich. Deshalb ist es unser Dankeschön, wenn wir die Rechnung über 1.700 Euro für die Pumpen übernehmen. Vielleicht sind sie bis zum Stachusfest ja schon da.

Und damit wären wir bei unserem Herbsthighlight: Das Stachusfest am 13. September ab 17:00 Uhr, natürlich am Stachus in Nonnenhorn.
Für Euer leibliches Wohl werden wir wieder mit Dinnete, Gyros und anderen Leckereien sorgen, und diesmal geloben wir gekühlte Getränke. Für Eure Unterhaltung haben wir ab 17:00 Uhr wieder „You Tube" engagiert, bevor „Nicht von schlechten Eltern" Euch bis zur Mitternachtsstunde einheizen werden.
Also Hintern hoch und kommt vorbei, lasst mit uns am Stachus eine satte Sommernachtsparty steigen. Wir freuen uns auf Euch, mit See-Wii – der ist in Nonnenhorn nämlich „Oho".

Und in der nächsten Ausgabe verraten wir Euch, was wir für die kommende Fasnetskampagne schon so im Hinterstübchen haben. Wir seh´n uns!

Peter Hanusch

***Redaktionsschluss für Oktober:* 10. September 2025**

Vereinsmitteilungen

Sportverein Nonnenhorn e. V.

Besondere Leistungen der SVN-Turnerinnen zum Saisonabschluss



Unsere jüngsten Wettkampfturnerinnen Lina Garz, Vida Altmann, Pia Hirlinger und Frieda Lanz stellten sich am 13. Juli dem zweiten bzw. dritten Wettkampf ihrer Turnkarriere, dem Kreiskinderturnfest in Reutin, bei dem Turn- und Leichtathletik-Wettkämpfe des Turnuntergau Lindau ausgetragen werden. Ihre Trainerinnen Sina Krügers und Marah Reisinger waren natürlich mit von der Partie und unterstützten unsere jungen Turnerinnen großartig – sie wissen schließlich genau, wie es sich anfühlt, vor Publikum und Kampfrichtern allein am Gerät eine



Übung zu absolvieren. Die jungen Wettkämpferinnen lösten ihre Aufgabe hervorragend und hatten trotz aller Aufregung offensichtlich eine Menge Spaß dabei. Es war eine reine Freude, ihnen beim Turnen zuzuschauen! Gesteigert wurde diese Freude noch, als Vida Altmann es in ihrer Klasse (8 Jahre) auf den 3. Platz und damit auf das Podest schaffte.

Nur zwei Wochen später stand schon der nächste Wettkampf an. Beim Vielseitigkeitswettkampf in Heimenkirch waren 20 Mädchen des SVN in einer großen Konkurrenz am Start. Dieser besondere Wettkampf ist ein alljährliches Highlight in unserer Wettkampfsaison. Bei der auf Vielseitigkeit angelegten Veranstaltung werden nicht nur zwei Turndisziplinen (Bodenturnen, Trampolinsprung) absolviert, es zählt auch Schnelligkeit an Land und im Wasser: Die beiden Disziplinen 50m Brustschwimmen und 75m Sprint machen den gemischten Vierkampf komplett. So waren die Sportlerinnen auch in diesem Jahr wieder mit über 200 anderen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen des Turngaus unterwegs – von der Turnhalle auf die Tartanbahn, ins Schwimmbecken und wieder zurück auf die Bodenmatte in der Halle. Als wäre das nicht schon genug der Herausforderung, fand der Wettkampf bei nasskaltem Wetter statt, und die Mädchen wurden nicht nur im Schwimmbecken, sondern auch beim Sprinten nass. Eine großartige Leistung, sich all diesen Herausforderung zu stellen, und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Drei Mannschaftspokale und vier Medaillen traten am Nachmittag samt glücklichen Besitzerinnen ihren Weg nach Nonnenhorn an.

Mannschaftswertung:
A-Jugend: 1. Platz mit Annika Hagg, Sina Krügers, Elisa Stange-Tomaskova
B-Jugend: 1. Platz mit Alena Krügers, Morgan Matthaes, Vivian Schumacher
C-Jugend: 1. Platz mit Lena Dementew, Luisa Gleixner, Pia Revier, Lykka Riekmann, Magdalena Stoppel
D-Jugend: 3. Platz mit Paulina Gleixner, Emma Kirberg, Lilou Lücke-Freund, Lena Schwend
7. Platz mit Moana Guse, Ida Kienzle, Mackenzy Matthaes, Sara Revier, Lilly Schäfer

In der Einzelwertung schafften es gleich vier Nonnenhornerinnen auf das umkämpfte Treppchen:
Platz 1: Emma Kirberg, Alena Krügers, Sina Krügers (Jugend D, B und A) ,
Platz 2: Lena Dementew (Jugend C).

Damit fehlte einen Tag später nur noch das Kinderfest als unsere dritte große Veranstaltung im Juli. Die Turnerinnen waren auch hier gut vorbereitet, hätten gerne die Spiele auf der Spielwiese betreut und natürlich ihre Aufführung unter freiem Himmel gezeigt. Das Wetter spielte dieses Mal aber leider nicht mit, sodass das Kinderfest ins Wasser fiel. Herzlichen Dank an alle Turnerinnen, Eltern und Trainerinnen, die als Helfer schon bereitstanden!

Kurzerhand verlegten wir die Aufführung ein paar Tage später ins Stedi und waren überwältigt. Denn auch unser Publikum ließ sich nicht von ungünstigen Bedingungen wie Gegenlicht oder Platzmangel abhalten und feuerte die Turnerinnen begeistert an. Nach diesem schönen Abschluss gehen die Mädchen in die sommerliche Turnpause, bevor wir Mitte September wieder durchstarten.

Martina Picco





Vereinsmitteilungen

Nachlese Winzerfest und 30 Jahre Musikverein Nonnenhorn e. V.

Mit dem Winzerfest haben wir unsere Sommersaison 2025 abgeschlossen. Wir hatten viel Spaß bei unserem Auftritt am Samstagnachmittag bei tollstem Wetter und zahlreichem Publikum. Wir bedanken uns bei allen Zuhörern und allen Gästen, die sich bei unserem Stand mit leckeren Seelen und Apfelküchle eingedeckt haben, und ganz besonders bei den Winzern für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf dieses Festes.



Nun schnaufen wir noch einmal zwei Wochen durch, bevor es in den Endspurt mit den Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest am letzten September-Wochenende geht!

Hierzu möchten wir ganz herzlich einladen mit uns im Festzelt am Bahnhof zu feiern.

Am Samstag, 27. September starten wir um 11:00 Uhr mit einer Rallye für unsere Musikerjugend und derweil im Zelt mit zünftiger Unterhaltung durch „Oine brasst non nei", kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen und leckeren Speisen. Auf den anschließenden Partyabend mit der Rockband „X-plosive" freuen wir uns besonders, da die 11-Mann-Band auch mit einem satten Bläsersatz punkten kann. Eintrittskarten für den Partyabend gibt es zum Preis von 5,00 Euro im Vorverkauf bei „Posthorn Feil" und beim „Winzerhof Gierer".

Am Sonntag, 28. September findet im Festzelt um 9:30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst und im Anschluss der Festakt unseres Jubiläums statt. Danach unterhält Sie der Musikverein Wasserburg e. V. über die Mittagszeit bei kleinen Speisen sowie Kaffee und Kuchen bis zum Ausklang um ca. 14:00 Uhr.

Um die Auswahl an unserem Kuchenbuffet am Samstag und Sonntag zu bereichern freuen wir uns auch sehr über Kuchenspenden. In unserem Musikerheim gibt es an beiden Tagen dann noch so einiges zu sehen. Schauen Sie vorbei!

Feiert mit uns – wir freuen uns auf Euch!

Euer Musikverein Nonnenhorn e. V.







Anzeigen

Zur Miete gesucht

Suche 2-3 -Zi-Wohnung, ca. 60 m², gerne mit Balkon/ Gartenbenutzung, festes Einkommen, NR, keine Haustiere.

Freue mich über ihren Anruf
0176-47222205

Ältere Dame sucht Hilfe im Haushalt, Kochen, Spazierengehen, Unterhaltung.
Putzen nicht erforderlich.
Wöchentl. 10 – bis 15 Std.
Führerschein erwünscht.
Telefon 08382-89279

BESTATTUNGEN
BINZLER

Christof Binzler
Gitti Binzler geb. Köberle
Matthias Binzler

Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38
88079 Kressbronn

Telefon 07543/6494
Mobil 0171/6937837
Mobil 0176/50808097
bestattung@binzler.de

WOLFGANG
BINZLER
BESTATTUNGEN
88149 Nonnenhorn, Seestraße 31
Telefon 08382-9472888
Mobil 0171-4919874
Mobil 0174-3470492
info@schreinerei-wolfgang-binzler.de

Bestattungsvorsorge, Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erreichbar rund um die Uhr

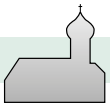
Wolfgang & Claudia BINZLER





Kirchliche Nachrichten

St. Georg



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 8:55 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 9:30 Uhr, Messfeier

Mittwoch, 18:00 Uhr, Rosenkranz
18:30 Uhr, Messfeier

Donnerstag 16:00 Uhr, Messfeier im Senioren-Heim (1., 2.u.3. Do)

Freitag, 9:00 Uhr, Anbetung
9:30 Uhr, Messfeier

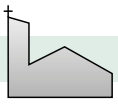
Samstag, 18:00 Uhr, Friedensgebet

Besondere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 07.09.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Messfeier mit Vorstellung des neuen Dekanatskaplans Pater Alois

Sonntag, 21.09.2025, 10:30 Uhr
in Maria Himmelfahrt Maria Tann: Pontifikalamt zur Dekanatswallfahrt in Maria Thann mit Bischof Bertram Meier

St. Christophorus



Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 19:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Dienstag, 9:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Donnerstag, 17:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Information zu St. Jakobus:
alle Messfeiern bis ca. November 2025 wegen Sanierung in der Pfarrkirche

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz täglich
(außer Donnerstag)
um 17:00 Uhr in St. Christophorus

Stille Anbetung täglich
(außer Freitag und Sonntag)
um 9:30 Uhr in der Kapelle St. Agatha, Seniorenheim Hege

Besondere Gottesdienste und Andachten

Samstag, 06.09.2025, 19:00 Uhr
in St. Christophorus: Messfeier mit Vorstellung des neuen Dekanatskaplans Pater Alois

Sonntag, 21.09.2025, 10:30 Uhr
in Maria Himmelfahrt Maria Tann: Pontifikalamt zur Dekanatswallfahrt in Maria Thann mit Bischof Bertram Meier

Sonntag, 28.09.2025, 9:30 Uhr
im Festzelt am Musikerheim Nonnenhorn: Festgottesdienst anl. Jubiläum 30 Jahre Musikverein Nonnenhorn e. V.

St. Johannes



Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 06.09.2025 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele in St. Jakobus

Sonntag, 07.09.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst
(Pfarrerin Petra C. Harring)

Montag, 08.09.2025, 19:30 Uhr
Freiraum: Taizé-Lieder singen – Ein Abend mit Sebastian Lay und Pfarrerin Ulrike Lay

Sonntag, 14.09.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation
(Pfarrerin Petra C. Harring)

Samstag, 20.09.2025, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau; bei schlechtem Wetter in St. Johannes

Montag, 22.09.2025, 19:30 Uhr
„Einen Literaturkreis gründen" – ein Schnupperabend mit Rebekka Pflaum

Dienstag, 23.09.2025, 19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 25.09.2025, 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege
(Pfarrerin Petra C. Harring)

Sonntag, 28.09.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Lay)

Regelmäßige Veranstaltungen

Frühstücksrunde,
dienstags, 8:45 – 11:00 Uhr
im Bürgerbegegnungshaus
(Anmeldung bei Christine Deiß, Telefon 08382 887221)

So finden Sie uns:

Evangelische Kirche
St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg

Evangelisches Pfarramt,
Anheggerstraße 24
88131 Lindau

Kath. Pfarramt Wasserburg und Nonnenhorn,
Kirche St. Georg,
Halbinselstraße 81
in Wasserburg

Kirche St. Christophorus,
Conrad-Forster-Straße
in Nonnenhorn



Wir sind wieder da.

Persönlich für Sie vor Ort.

Wir freuen uns, Sie ab 23. September 2025, wieder persönlich in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Freuen Sie sich auf ein modernes Ambiente, verbesserten Komfort und unseren gewohnt zuverlässigen Service. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Sparkassenfiliale in Wasserburg

Unsere Öffnungszeiten:

Montag		
Dienstag	9:00 – 12:15 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag	9:00 – 12:15 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag		

Beratung mit Terminvereinbarung werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr.

Telefon: 08331 609-82553 **E-Mail:** fil-was@spk-sbo.de

Sparkasse
Schwaben-Bodensee